

Daten und Fakten. Rechenschaftsbericht des Präsidenten



Die Universität Passau im akademischen Jahr 2022/2023

Vorwort des Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Förderinnen und Förderer,
liebe Universitätsfamilie,



im zurückliegenden Berichtszeitraum, Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023, hat die Universität Passau ihre Forschungsstärke vorangetrieben, die neuen Professorinnen und Professoren, die über die Hightech Agenda Bayern (HTA) dem Ruf an die Universität Passau gefolgt sind, haben dazu in hohem Maße beigetragen. Im Nachgang zum Berichtszeitraum, am Dies academicus 2023, haben wir, untermalt von einem Film, ein beeindruckendes Streiflicht darauf werfen können. Am Beginn des Berichtszeitraumes steht der Dies academicus 2022. Den Festvortrag hielt Professor Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer, ehemaliger Unter-Generalsekretär und Leiter des Umweltprogramms UNEP der Vereinten Nationen. Er sprach zum Thema „Das Anthropozän – die Zeit der Zeitenwenden“.



Professor Dr. Dr. h. c.
mult. Klaus Töpfer, Dies
academicus, 11.11.2022

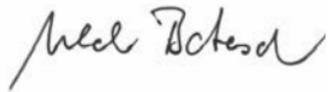
Sehr treffend stand dieser Vortrag am Anfang einer turbulenten Zeit, in der sich die Universität Passau zu bewähren hatte: die Sorge um die Zukunft unseres Planeten, Pandemie und Energiekrise, die eskalierende Situation im Iran mit Repressionen gegenüber Studierenden und Wissenschaftlerinnen wie Wissenschaftlern sowie die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, die tiefgreifend unsere Welt verändern.

Wissenschaft ist unser Beitrag und unsere Verpflichtung zur Lösung der Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind. Sie ist in unserem Verständnis dem Frieden und der Freiheit verpflichtet.

2023 war das Jahr des 45. Geburtstages der Universität Passau nach ihrer Gründung 1978. Somit war es passend, dass der Veranstaltungsreigen des Jubiläumsjahres 2022 zu „400 Jahre akademische Tradition in Passau“ (nach der Gründung des Jesuitenkollegs 1622) im Februar 2023 seinen Abschluss mit dem Vortrag des Trendforschers Dr. Rupert Hofmann fand zum Thema „Wie wollen wir morgen leben?“

Das akademische Jahr 2022/2023 ergänzt die Universitätsgeschichte um einige bedeutende Zäsuren: Aus der Philosophischen Fakultät heraus entstanden zwei neue Fakultäten: Die Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät und die Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät. Der Grundstein für das Bayerische Forschungsnetzwerk für Digitale Sicherheit wurde gelegt, der Spatenstich für das Internationale Wissenschaftszentrum am Spitzberg gesetzt, der MedizinCampus Niederbayern rückte unübersehbar weiter in den Fokus, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bayerischen Digitalministerium zum Modellprojekt „Bavarian Green Data Center“ wurde geschlossen. Unterzeichnet wurde der Hochschulvertrag mit dem Freistaat Bayern, der die früheren Zielvereinbarungen im Kontext des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (Bay-HIG) ablöst – und vieles andere mehr: Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Betsch". The signature is written in a cursive, flowing style.

Umfassende Informationen rund um die Universität Passau eröffnet Ihnen ein Besuch auf unserer Homepage: www.uni-passau.de

Oktober 2022: Semesterstart – Söder und Blume begrüßen Erstsemester und neue Professorinnen und Professoren in Passau

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Markus Blume haben am Montag, 17. Oktober, die neuen Studierenden an der Universität Passau stellvertretend für alle Studienanfängerinnen und -anfänger in Bayern begrüßt. Zudem wurden die neu berufenen Professorinnen und Professoren der Hightech-Agenda (HTA) vorgestellt.



Oktober 2022: Gesund studieren – Universität startet gemeinsames Projekt mit der AOK



Für die Universität Passau bietet das Projekt die Chance, sich dem auch für den Studienerfolg bedeutsamen Thema der Gesundheit und deren Förderung zu widmen, so der Leiter des Sportzentrums Prof. Dr. Gereon Berschin. „Mit den zu entwickelnden Konzepten und Inhalten könnte, eine Verstärkung vorausgesetzt, ein gewichtiges und nachhaltiges Argument für den Studienstandort Passau entstehen.“

Freude über die Übergabe der Förderurkunde (v. l.): Andreas Weishäupl (Projektleiter „Gesund studieren“, Uni Passau), Prof. Dr. Gereon Berschin (Leiter Sportzentrum, Uni Passau), Prof. Dr. Bettina Noltenius (Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Ethik, Uni Passau), Richard Kirmaier (Direktor AOK-Direktion Passau-Rottal-Inn), Markus Carrasco (Gesundheitsexperte AOK-Direktion Passau-Rottal-Inn).

Oktober 2022: Universität erhält Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“

Die Universitätsbibliothek Passau hat das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ erhalten. Diese Auszeichnung vergeben das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst an öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Bayern, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten, um das Lesen zu fördern und Informationskompetenz zu vermitteln.



(v. l.) Michael Lemke, Leiter der Benutzungsabteilung der Universitätsbibliothek, Angela Güntner aus dem Schulungsteam, Dr. Rolf-Dieter Jungk, Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.
Foto: Bayerische Staatsbibliothek / HRSchulz

Oktober 2022: 1. Tag der Nachhaltigkeit: Universität startet Nachhaltigkeits-Forum

Das Thema Nachhaltigkeit ist neben Europa und Digitalisierung einer der drei großen Schwerpunkte im Profil der Universität Passau. Am „Tag der Nachhaltigkeit“, den die Universität am Donnerstag, 20. Oktober, feierte, wurde der Nachhaltigkeits-Hub mit dem Green Office als zentrale Schaltstelle offiziell aus der Taufe gehoben.

Der Tag der Nachhaltigkeit diente auch als Rahmen für die Verleihung der Preise für besondere Verdienste um die Nachhaltigkeit. Als Höhepunkt der Preisvergabe wurde der langjährige Leiter der Betriebstechnik der Universität Passau, Ludwig Zistler, für sein Lebenswerk geehrt.



Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch (v. l.) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern Isabel Groll, Alexandra Binder, Elena Mühlbauer, Susanne Schlatter, Ludwig Zistler und Dr. Dr. Markus Beham sowie Prof. Dr. Werner Gamerith und Festredner Prof. Dr. Hubert Weiger.

Durch die Verlegung des Tages in das Sommersemester fand im Berichtszeitraum auch der 2. Tag der Nachhaltigkeit statt, am 22. Juni 2023, im Umfeld der „Nachhaltigen Wochen“ (16. bis 27. Juni): Kinder der Grundschule Passau-Grubweg eröffneten mit einem Lied aus dem Projekt „Earth Kids Choir“ die Abendveranstaltung. Festrednerin Christine von Weizsäcker knüpfte an den gesungenen Text über Mut und Köpfchen an. Die renommierte Biologin und Umwelt-Aktivistin zeigte in ihrem Vortrag an verschiedenen Themenbereichen auf, was im Bemühen um mehr Nachhaltigkeit derzeit weltweit auf der Agenda steht – und wo die drängendsten Probleme liegen.

Oktober 2022: Universität modernisiert medientechnische Ausstattung im Zentrum für Medien und Kommunikation

Die Maßnahme, die vom Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM) verantwortet wird, umfasst ein Volumen von bis zu 2,5 Millionen Euro. „Ursprünglich konzipiert als kreative und technische Heimat für den Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft, sind die Studio-räume des ZIM im Untergeschoss des ZMK zur zentralen Produktions- und Anlaufstelle für alle Arten audiovisueller Kommunikation und Produktion der Universität geworden“, sagt Thomas Simon, Leiter des ZIM. Da die Nachfrage stetig steige und die technische Ausstattung einer zeitgemäßen und zukunftsorientierten Produktion nicht mehr gerecht werde, seien Modernisierung und Ausbau unabdingbar. Das Projekt ist das Ergebnis eines erfolgreichen Großgeräteantrages bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Für die interne Projektleitung zeichnen Gottlieb Lackner und Fritz Pflugbeil verantwortlich.



Dezember 2022: Passauer Mathe-Museum feiert 10-jähriges Jubiläum

Am Anfang stand eine Idee: Ein mathematisches Museum, das Bildungszwecken dienen sollte. Nicht nur Schülerinnen und Schülern wollte man die Möglichkeit geben, hier die Vielfalt der Mathematik zu entdecken. Auch Studierenden sollte es eine Plattform bieten, um zu lernen, wie Mathematik vermittelt werden kann. Das Motto: **„Mathematik begreifen – am besten mit beiden Händen“**. Am Mittwoch, den 14. Dezember, feierte das Passauer Mathe-Museum nun mit einem Festakt sein 10-jähriges Jubiläum. „Mit dem Passauer Mathe-Museum haben wir ein Museum von Studierenden für Schülerinnen und Schüler etabliert, in welchem wir unsere gemeinsame Begeisterung für Mathematik weitertragen können“ sagt Professorin Dr. Brigitte Forster-Heinlein, Inhaberin der Professur für Angewandte Mathematik. Die Professorin war es auch, die 2012 die Idee zur Gründung des Museums hatte.



Februar 2023: EFI-Kommission: Ideen für Innovationen besser nutzen

Das neue Jahresgutachten der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) wurde am 15. Februar 2023 an Bundeskanzler Olaf Scholz übergeben. Es befasst sich auch mit Technologiemarkten, also mit Märkten, auf denen technologisches Wissen in Form von Rechten zum Schutz geistigen Eigentums (sogenannte IP-Rechte) wie z. B. Patenten gehandelt wird. Mit Prof. Dr. Carolin Häussler Häussler (im Foto links neben dem Bundeskanzler) ist auch eine Wissenschaftlerin der Universität Passau in der Kommission vertreten.



März 2023: Wirtschaftsbericht von US-Präsident Biden zitiert Passauer Forscher zum Thema Kinderbetreuung

Stefan Bauernschuster, Professor für Public Economics an der Universität Passau, hat eine Dankesmail aus dem Präsidentsbüro von Joe Biden erhalten.

Der Grund: Die Wirtschaftsberaterinnen und -berater des US-Präsidenten beziehen sich in ihrem aktuellen Bericht auf Erkenntnisse aus seiner Studie zum Effekt von Kinderbetreuung auf die Erwerbstätigkeit von Müttern.



EXECUTIVE OFFICE OF THE PRESIDENT
COUNCIL OF ECONOMIC ADVISERS
WASHINGTON, D.C. 20502

Dear Colleague,

I am writing as Chair of the Council of Economic Advisers, a component of the Executive Office of the President in the Biden-Harris Administration.

We recently released the [2023 Economic Report of the President](#), together with the Annual Report of the Council of Economic Advisers.

Your work is cited in this volume. I am writing to thank you for helping us shape this report.

The Report begins with a reflection by President Biden about the Administration's economic accomplishments, and opportunities and challenges ahead. Nine chapters then follow.

Please feel free to share with colleagues and students. For the Full Report, visit [here](#).

Sincerely,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Cecilia Rouse".

Cecilia Elena Rouse
Chair
Council of Economic Advisers, Executive Office of the President

März 2023: Präsidien der bayerischen Universitäten legen Grundstein für Bayerisches Forschungsnetzwerk für Digitale Sicherheit

Bayern setzt sich mit erfolgreich fortschreitender Digitalisierung folgerichtig auch ehrgeizige Ziele für die Digitale Sicherheit. Es gilt einer gesteigerten Bedrohungslage zu begegnen. Die Konsequenzen – etwa Angriffe mit Ransomware oder Attacken gegen kritische Infrastrukturen – sind bereits heute deutlich sichtbar. Digitale Sicherheit ist fundamental, um Sicherheit und Wohlstand in Bayern langfristig zu wahren. Es erfordert umfassendes Know-how, um den Herausforderungen der Digitalen Sicherheit strategisch adäquat begegnen zu können.



März 2023: Leopoldina beruft Prof. Dr. Hans-Georg Dederer in die Wissenschaftliche Kommission „Lebenswissenschaften“

Der Passauer Jurist Prof. Dr. Hans-Georg Dederer, Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Passau, ist in die Wissenschaftliche Kommission „Lebenswissenschaften“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen worden.



März 2023: Transparenz und Glaubwürdigkeit empirischer Forschung: Prof. Rohlfig erhält Heisenberg-Proffessur

Prof. Ingo Rohlfig, PhD, Inhaber des Lehrstuhls für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Universität Passau, hat eine von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Heisenberg-Proffessur eingeworben mit dem Ziel, die Transparenz und Glaubwürdigkeit qualitativer Forschung zu evaluieren. Es handelt sich dabei um eine der renommiertesten und höchsten Förderungen für Promovierte.

März 2023: Start des Zentrums Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern BayZeN

Die Präsidentinnen und Präsidenten sechs bayerischer Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben am 30. März im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst eine Kooperationsvereinbarung zur Gründung des Zentrums Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) unterzeichnet. Auch die Universität Passau gehört zu den Trägerhochschulen. Das neu gegründete Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) versteht sich als „Think Tank“ mit dem Ziel der Verbesserung der Rahmenbedingungen für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz – mit und durch die bayerischen Hochschulen. Es ist ausgerichtet auf ein langfristiges, institutionalisiertes Zusammenwirken der Hochschulen. Den Angehörigen aller bayerischen Hochschulen bietet BayZeN eine Plattform zur gesamtinstitutionellen Vernetzung, zum Austausch und zur Kooperation für die Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Handlungsfeldern Forschung, Lehre, Betrieb, Transfer, Studierendeninitiativen und Governance.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zur Gründung des Zentrums Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: Prof. Dr. Harald Kosch (Universität Passau, v. l.), Dr. Eric Veulliet (HSWT), Wissenschaftsminister Markus Blume, Prof. Dr. Clemens Bulitta (OTHAW), Prof. Dr. Niels Oberbeck (Ohm), Prof. Dr. Gabriele Gien (KU), Prof. Thomas F. Hofmann (TUM).
Foto: Axel König/StMWK

April 2023: Passauer Mathematikprofessorin Brigitte Forster-Heinlein zum Senior Member des IEEE ernannt

Dr. Brigitte Forster-Heinlein, Professorin für Angewandte Mathematik an der Universität Passau, wurde nun zum Senior Member des IEEE ernannt. Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) ist die weltweit größte technische Fachorganisation. Sie setzt sich für den Fortschritt der Technologie zum Wohle der Menschheit ein.



Mai 2023: 40 Jahre Neuburger Gesprächskreis: Symposium zum Thema „Demokratie in Gefahr“ (am 5. Mai 2023)

In krisenhaften Zeiten muss Demokratie sich beweisen. Spannungen und Unsicherheiten nehmen zu, soziale Ungleichheiten verstärken sich. Der Neuburger Gesprächskreis, der gleichzeitig sein 40-jähriges Bestehen feiert, widmet sein jährliches Symposium der spannenden Frage nach dem aktuellen Zustand der Demokratie und den Gefahren, die ihr von innen und außen drohen.

Mai 2023: Spatenstich für das Internationale Wissenschaftszentrum am Spitzberg

Baustart der größten Erweiterungsmaßnahme der Universität seit ihrer Gründung: Am 8. Mai haben der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume und der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter gemeinsam mit Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch, dem leitenden Baudirektor Norbert Sterl, Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Architekt Peter Riepl den ersten Spatenstich für das Internationale Wissenschaftszentrum gesetzt. Für über 170 Millionen Euro entsteht auf dem Spitzberg-Areal in der Passauer Stadtmitte ein Ort für Wissenschaft und Begegnung.

Das Internationale Wissenschaftszentrum (IWZ) bildet zukünftig ein neues – bauliches und konzeptionelles – Tor zum Campus, „ein Gelenk zwischen Uni und Stadt“, wie Universitätspräsident Bartosch in seiner Ansprache sagte.



Oberbürgermeister Jürgen Dupper (v. r.), Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Wissenschaftsminister Markus Blume, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Bauminister Christian Bernreiter, leitender Baudirektor Norbert Sterl, Kanzler Dr. Achim Dilling und Architekt Peter Riepl beim Spatenstich für das Internationale Wissenschaftszentrum.

Mai 2023: Akademische Feierstunde zur Neuaufstellung der Philosophischen Fakultät

Seit dem Sommersemester 2023 hat die Universität Passau fünf Fakultäten: Die bisherige Philosophische Fakultät stellt sich zukünftig in Gestalt von zwei Fakultäten neu auf: einer Fakultät für Sozial- und Bildungswissenschaften und einer Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften. Im Rahmen einer akademischen Feierstunde würdigte und dankte Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch allen, die diesen Prozess begleitet und unterstützt haben. Die Dekane der Fakultäten bekräftigten die Vorteile der fakultätsübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Universität verspricht sich von der Reorganisation eine Stärkung durch höhere Beweglichkeit sowie eine klarere Profilierung und dynamischere Vernetzung der beiden neuen Fakultäten innerhalb der Universität. „Die Neuaufstellung ermöglicht es uns, neue Strukturen zu etablieren und neue Ideen zu entwickeln“, so Prof. Dr. Malte Rehbein, Gründungsdekan der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften. Sein Kollege Prof. Dr. Maximilian Sailer, Gründungsdekan der Fakultät für Sozial- und Bildungswissenschaften, resümierte mit einem Augenzwinkern: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – und viel Arbeit.“



Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch mit den beiden Gründungsdekanen Prof. Dr. Malte Rehbein (Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, links) und Prof. Dr. Maximilian Sailer (Fakultät für Sozial- und Bildungswissenschaften, rechts).

Juni 2023: Auf dem Weg zum klimaneutralen Rechenzentrum: Digitalministerin Gerlach und Präsident Bartosch unterzeichnen Kooperationsvereinbarung für Modellprojekt

Das Bayerische Digitalministerium begegnet den Herausforderungen durch den Klimawandel mit innovativen Lösungen. Jüngstes Beispiel ist ein Modell für ein nachhaltiges Rechenzentrum mit effizienter Abwärmenutzung, welches in Zusammenarbeit mit der Universität Passau entsteht. Die Bayerische Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, und der Präsident der Universität Passau, Prof. Dr. Ulrich Bartosch, unterzeichneten die zugehörige Kooperationsvereinbarung für das „Bavarian Green Data Center“, welches als Modellprojekt für klimaneutrale und sogar klimapositive Rechenzentren in ganz Bayern dienen soll. Das Digitalministerium stellt für das Projekt rund drei Millionen Euro zur Verfügung.



Das Modell, das auf dem Campus der Hochschule entsteht, besteht aus zwei Teilen: einem Serverbereich, der in erweiterbarer Containerbauweise vorproduziert und anschließend am Standort aufgestellt werden und dem damit verbundenen Gewächshaus, welches die Abwärme der Server ganzjährig für die Aufzucht von Pflanzen nutzt. Auf dem Dach des Rechenzentrums erzeugen Photovoltaikanlagen Strom für den Betrieb der Server.

Juli 2023: Digitale Vernetzung aller bayerischen Kinderkliniken

Freistaat fördert das Projekt der bayerischen Kinderkliniken und der Universität Passau mit knapp 360.000 Euro

Initiiert wurde das Projekt durch den bayerischen Landesverband der leitenden Kinderärzte als eine Handlungsmaßnahme nach der Infektwelle im Jahr 2022. Als IT-Partner ist die Universität Passau für die Konzeption, den Aufbau und die Umsetzung der Plattform verantwortlich. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek hat im Rahmen eines bayernweiten Medizingipfels am 17.07.23 in München einen Förderbescheid über 360.000 Euro für den Start des Projekts mit dem Titel „virtuelles Kinderkrankenhaus Bayern“ an die Universität Passau und an Prof. Dr. Keller, Ärztlicher Direktor der Kinderklinik Passau, als Koordinator der Fachgruppe „virtuelle Kinderklinik“ und Vertreter der bayerischen Kinderkliniken, übergeben.

Ziel des Projektes ist es, Kinderkrankenhäuser miteinander zu vernetzen, damit die Behandlungskapazitäten besser abgestimmt und telemedizinische Beratungen bayernweit angeboten werden können. „Als Matthias Keller mit der Idee zu dem Projekt zu uns kam, dachte ich: Das kann tatsächlich funktionieren. Und jetzt kümmern wir uns darum, dass es wirklich funktioniert“, freut sich Prof. Dr. Tomas Sauer, Lehrstuhlinhaber für Mathematik mit Schwerpunkt Digitale Bildverarbeitung.



Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch (v. l.), Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Tomas Sauer, Staatsminister Klaus Holetschek, Kinderklinik-Chefarzt Prof. Dr. Matthias Keller und Wissenschaftsminister Markus Blume.
Foto: StMGP

Juli 2023: Task Force Ukraine empfängt Besuch aus Kiew und Odessa

Am Dienstag, 25. Juli, hat Vizepräsidentin Prof. Dr. Christina Hansen eine Delegation ukrainischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Universität Passau begrüßt. Der Besuch fand im Rahmen der Aktivitäten der Task Force Ukraine der Universität Passau statt, die derzeit daran arbeitet, die Zusammenarbeit mit ukrainischen Universitäten auszubauen.



Vizepräsidentin Prof. Dr. Christina Hansen (Mitte) mit Vertreterinnen und Vertretern der Universitäten Passau, Regensburg, Kiew und Odessa.

September 2023: Universität Passau unterzeichnet Hochschulvertrag mit dem Freistaat Bayern

Markus Blume, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, und die Leitungen der 33 staatlichen bayerischen Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen sowie Kunsthochschulen haben am 21. September 2023 in München die Hochschulverträge mit dem Freistaat unterzeichnet, in denen die individuellen Ziele bis Ende 2027 festgelegt sind.

Als Instrument der Hochschulsteuerung lösen die Hochschulverträge die 2006 eingeführten Zielvereinbarungen ab – ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung des neuen Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG). Dabei wird das in der Rahmenvereinbarung verankerte Prinzip einer modernen outcome-orientierten Steuerung in den Hochschulverträgen in individuellen, verbindlichen und profilbildenden Zielsetzungen fortgeführt



Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann, Vizepräsident für Forschung an der Universität Passau mit Markus Blume, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, bei der Unterzeichnung des Hochschulvertrages der Universität Passau.
Foto: StMWK/Wolfgang M. Weber

Leitungsgremien und Dekanate der Fakultäten

Universitätsrat (Stand 30.09.2023)

Im Berichtszeitraum engagierten sich als externe Mitglieder im Universitätsrat:

- Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrike Beisiegel, Biochemikerin, ehemalige Präsidentin der Universität Göttingen
- Prof. Dr. Ruth Breu, Universität Innsbruck, Institut für Informatik
- Dr. Natascha Eckert, Siemens AG, München
- Nora-Eugenie Gomringer, Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg
- Prof. Sigmund Gottlieb, Chefredakteur a. D., Bayerisches Fernsehen
- Dr. Karl Huber, Präsident (a. D.), Oberlandesgericht und Bayerischer Verfassungsgerichtshof, München
- Walter Keilbart, Hauptgeschäftsführer i. R. der IHK Niederbayern, Vorsitzender des Medienrats BLM
- Prof. Dr. Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
- Siska Thiele, S&K Solutions GmbH
- Dr. Alexander Wisspeintner, Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co KG

Vorsitzender ist im Berichtszeitraum Walter Keilbart, sein Stellvertreter qua Amt der Senatsvorsitzende, Prof. Dr. Karsten Fitz.



Mit dem Berichtszeitraum enden die Amtszeiten von Nora-Eugenie Gomringer, Dr. Karl Huber (zweite Amtszeit) und Walter Keilbart (zweite Amtszeit), die alle nicht für eine erneute Amtszeit zur Verfügung stehen, u. a. weil eine Bestellung über eine zweite Amtszeit hinaus hochschulrechtlich nicht möglich ist.

Der große Dank der Universität gilt ihnen für das gezeigte herausragende Engagement!

Der Universitätsrat ist das Gremium, das die Außensicht sicherstellt und alle Externen leisten somit einen signifikanten Beitrag zur Qualitätssicherung an der Universität Passau.

Leitungsgremien und Dekanate der Fakultäten

Universitätsleitung (Stand 30.09.2023)

Prof. Dr. Ulrich **Bartosch**, Präsident

Prof. Dr. Christina **Hansen**, Vizepräsidentin für Internationales und Diversity

Prof. Dr. Dr. h. c. Harald **Kosch**, Vizepräsident für Akademische Infrastruktur und IT

Prof. Dr. Bettina **Noltenius**, Vizepräsidentin für Studium, Lehre, Ethik und Qualitätssicherung (bis Wintersemester 2022/2023: „Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Ethik“)

Prof. Dr. Jan H. **Schumann**, Vizepräsident für Forschung

Dr. Achim **Dilling**, Kanzler

Professorin Dr. Andrea **Sieber**, Universitätsfrauenbeauftragte

Prof. Dr. Werner **Gamerith**, Beauftragter für Transfer und interne Vernetzung mit der Querschnittsaufgabe Nachhaltigkeit (bis Wintersemester 2022/2023: „Beauftragter für Systemakkreditierung, interne Vernetzung und Nachhaltigkeit“)



Mit dem Ablauf des Wintersemesters 2022/23 endeten auch die Amtszeiten der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten.

Die Wieder- bzw. Neuwahl fand am 14. Dezember statt: Der Universitätsrat wählte Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann zum neuen Vizepräsidenten der Universität Passau. Am 1. April 2023 übernahm er das Amt für den Bereich Forschung von seinem Vorgänger Prof. Dr. Robert Obermaier.

Leitungsgremien und Dekanate der Fakultäten

Senat (Stand 30.09.2023)

Vertreterinnen und Vertreter der Professorenschaft:

- Prof. Dr. Karsten Fitz (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Franz Lehner (stellv. Vorsitzender)
- Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
- Prof. Dr. Stefan Katzenbeisser
- Prof. Dr. Kai von Lewinski
- Prof. Dr. Jutta Mägdefrau

Vertretung der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Promovierenden :

- Dr. Katharina Werner (Ersatzvertreter: Patrick Urbauer)

Vertretung der wissenschafts- und kunststützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Stefanie Dallmeier (Ersatzvertreter: Matthias Fuchs)

Studierendenvertretung:

- Clara Sophie Faulstich
- Antonio Kluge

Frauenbeauftragte:

- Prof. Dr. Andrea Sieber

Dekanate (Stand 30.09.2023)

Juristische Fakultät:

- Dekan: Prof. Dr. Jörg Fedtke
- Prodekan: Prof. Dr. Kai von Lewinski
- Studiendekan: Prof. Dr. Thomas Riehm

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

- Dekan: Prof. Dr. Stefan Bauernschuster
- Prodekan: Prof. Dr. Thomas Widjaja
- Studiendekan: Prof. Dr. Sebastian Krautheim

Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät:

- Gründungsdekan: Prof. Dr. Maximilian Sailer
- Gründungsprodekan bzw. -dekanin: Prof. Dr. Malte Steinbrink (†), Prof. Dr. Susanne Mayr
- Gründungsstudiendekanin: Prof. Dr. Gabriele Schellberg

Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- Gründungsdekan: Prof. Dr. Malte Rehbein
- Gründungsprodekanin: Prof. Dr. Britta Kägler
- Gründungsstudiendekanin: Prof. Dr. Julia Ricart Brede

Fakultät für Informatik und Mathematik:

- Dekan: Prof. Dr. Ignaz Rutter
- Prodekan: Prof. Dr. Gordon Fraser
- Studiendekan: Prof. Dr. Jens Zumbrägel

Hochschulvertrag 2023 – 2027 (gem. Art. 8 Abs. 2 BayHIG)

Art. 8 BayHIG besagt, dass zwischen Staat und Hochschulen Rahmenvereinbarungen und auf deren Grundlage mit den einzelnen Hochschulen Hochschulverträge geschlossen werden, „die unter Wahrung größtmöglicher Eigenverantwortung der Hochschulen die hochschulspezifischen Schwerpunkte, Aufgaben und Leistungen [...] sowie insbesondere die Profilbildung und die strategischen Entwicklungsziele der einzelnen Hochschule sowie konkrete Leistungsziele der Hochschule und deren erfolgsabhängige Dotierung umfassen“.

Fakultäten und Universitätsrat wurden intensiv in die Genese einbezogen. Unter anderem wurden z. B. Zielvereinbarungen zwischen Universitätsleitung und Fakultäten (Lehre und Studium, Internationalisierung) bzw. mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik festgehalten.

Am 14. Dezember 2022 verabschiedete der Universitätsrat zunächst noch den „Entwicklungsplan der Universität Passau 2023 bis 2026“, der die früheren Zielvereinbarungen ablöst. Dieser bezieht die einzelnen Fakultätsentwicklungspläne ein und adressiert die Themenbereiche:

- Infrastruktur und Qualitätssicherung
- Lehre, Studienangebote und Studiengangentwicklung
- Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs
- Wissens- und Technologietransfer, Qualifizierung
- Diversität, Gleichstellung und Familienfreundlichkeit
- Organisationale Kompetenz und Resilienz
- Internationalisierung

Hochschulvertrag 2023 – 2027 (gem. Art. 8 Abs. 2 BayHIG)

Am 29. Juni 2023 fand die feierliche Unterzeichnung der „Rahmenvereinbarung Hochschulen 2023 – 2027“ statt.

Diese legt verbindlich zehn Handlungsfelder fest, drei „Zentrale Handlungsfelder“ und sieben „Querschnittsfelder“:

1. Studium und Lehre, Weiterbildung (zentrales Handlungsfeld)
2. Forschung (zentrales Handlungsfeld)
3. Wirkung in die Gesellschaft und Transfer (zentrales Handlungsfeld)
4. Hochschulpersonal, Nachwuchs- und Begabtenförderung
5. Gleichstellung, Chancengerechtigkeit, Inklusion
6. Internationalisierung
7. Kooperationen und Verbünde
8. Digitale Transformation, Digitalisierung in Wissenschaft, Lehre und Verwaltung
9. Nachhaltigkeit, Klimaschutz
10. Qualitätssicherung in Forschung, Lehre und Verwaltung



Mit der Unterzeichnung des Hochschulvertrags am 21. September 2023 ging ein intensiver Arbeitsprozess, der den gesamten Berichtszeitraum umfasst, zu Ende.

Campusmanagementsystem, Systemakkreditierung und Aufbau der neuen Fakultäten

Für die Zielerreichung in der Weiterentwicklung von Studium und Lehre sind im Berichtszeitraum drei entscheidende Voraussetzungen geschaffen bzw. wesentlich vorangetrieben worden – sie bilden ein solides Fundament für alle weiteren Reformen:

Campusmanagementsystem	Systemakkreditierung	Aufbau der neuen Fakultäten
<p>Produktivsetzung CMS-EXA: 19.12.2022 bis 8.01.2023</p> <p>Durch das neue CMS wird das Altsystem, das bereits seit über 30 Jahren im Einsatz ist, sukzessive abgelöst, Schnittstellen für die Weiterentwicklung der Digitalisierung geschaffen und das Lernmanagementsystem besser integriert. Damit erweitert die Einführung des neuen CMS die zukünftigen Möglichkeiten im Management des Student-Life-Cycle.</p>	<p>Erste Begehung am 10. und 11. Januar 2023 mit den externen Expertinnen und Experten (Programm- und Merkmalstichproben; Anerkennung und Anrechnung; Studierbarkeit; Evaluationssatzung; Qualitätssicherung der Doppelabschlussprogramme)</p> <p>Die zweite Begehung fand im November 2023 statt.</p>	<p>Die Reorganisation der Philosophischen Fakultät in die „Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät“ und die „Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät“ wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Formale Wirksamkeit zum 1. Oktober 2022• Gründungsphase im Sommersemester 2023• zwei neue Fakultäten ab dem 1. Oktober 2023
<p>Die Stabsstelle für „Kompetenzentwicklung für Studium und Lehre (KSL)“ wurde gemäß den Zielsetzungen des Hochschulvertrages 2023 – 2027 im Sommer 2023 beschlossen und im Nachgang eingerichtet (Ende des Berichtszeitraumes). Sie ist direkt der Vizepräsidentin für Studium, Lehre, Ethik und Qualitätssicherung, Prof. Dr. Bettina Noltenius, zugeordnet und entscheidend für die Koordination und Verzahnung der Themenbereiche Studiengangentwicklung, Lehre und hochschuldidaktische Praxis wie Forschung.</p>		<p>Ein Jahr der Übergangszeit ermöglicht das Hineinwachsen in die neuen Strukturen, deren Ziel eine insgesamt verbesserte Handlungsfähigkeit ist, d. h. eine Stärkung durch höhere Beweglichkeit sowie eine klarere Profilierung und eine dynamischere Vernetzung innerhalb der Universität.</p>

Langfristige große Vernetzungsprojekte: MedizinCampus Niederbayern und Bayerisches Forschungsnetzwerk für Digitale Sicherheit

Geprägt war der Berichtszeitraum von der weiteren Genese zweier großer Projekte, die für die Vernetzung der Universität Passau in besonderem Maße stehen:

Im März 2023 wurde von Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Universitäten die Erklärung zur Gründung des Forschungsnetzwerks für Digitale Sicherheit unterzeichnet, was einen Meilenstein in diesem höchst bedeutenden und aktuellen Thema darstellte.

Sehr konkret wurde im Berichtszeitraum das Projekt „**Medizincampus Niederbayern (MCN)**“, so dass am 29. November 2023 feierlich die Kooperationsverträge aller beteiligten Partner an der Universität Regensburg unterzeichnet werden konnten.

MCN – zukünftige Profilprofessuren der Universität Passau

Medical Data Science

Medical Data Management und Data Privacy

Cognitive Medical Imaging

Gesundheitsmanagement und Versorgung

Gesundheitsökonomie und Präventionsstrategien

Geschichte und Ethik der Medizin

Die Universität Passau wird mit flankierenden Profilprofessuren zur Lehre am MCN wesentlich beitragen. Dazu übernimmt sie Lehraufgaben des Curriculums (Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Gesundheitsökonomie, Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik, Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Prävention und Gesundheitsförderung). Dafür werden sechs Lehrstühle mit entsprechender personeller Ausstattung eingerichtet.

Diversity

Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands

Das Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands ist ein offenes universitätsweites Projekt, das von der Stabsstelle Diversity und Gleichstellung geleitet und mittlerweile abgeschlossen wurde. Mit diesem Projekt vertieft die Universität Passau die campusweite Auseinandersetzung mit dem Thema Diversity und stellt verstärkt Partizipationsräume her. Vier Arbeitsgruppen haben innerhalb der Themenfelder Leitbild und Kommunikation, Service und Beratung, Studium und Lehre sowie Forschung und Transfer statusübergreifend an Zielen und Maßnahmen gearbeitet, um langfristig eine Kultur der Wertschätzung zu verankern und die Zufriedenheit der Studierenden und Beschäftigten zu erhöhen.

Waldkindergarten auf den Weg gebracht

Die Universität Passau und der Caritasverband für die Diözese Passau e. V. unterzeichneten am 31. Juli 2023 eine Kooperationsvereinbarung für den Betrieb eines Waldkindergartens in Ingling im Neuburger Wald. Im Herbst 2024 werden die ersten Kinder und das pädagogische Personal in den Kindergartenwagen und das Tipi einziehen. Das Projekt finanziert sich aus Spendengeldern, von denen ein Großteil aus Mitteln der Stiftung der Passauer Neuen Presse, des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. und des AlumniClubs Passau (seit Dezember 2023) kommt. Das pädagogische Konzept mit dem Motto „In, auf und unter der Erde ist Leben“ bietet einen offenen Bildungsraum zur Entfaltung der Potenziale junger Menschen und steht außerdem im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität.

Diversity

Die Universität Passau feiert ihren 10. Familientag

Die Universität Passau veranstaltete am 16. November 2022 (schulfreier Buß- und Betttag) bereits zum 10. Mal ihren Familientag. Insgesamt 78 Kinder von Studierenden und Beschäftigten der Universität Passau und des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz konnten an 14 spannenden Workshops teilnehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Professuren, Lehrstühlen, Einrichtungen und Hochschulguppen sowie den Mithelfenden für ihr Engagement und die Gestaltung der vielfältigen Workshops!

Zum Jubiläum erhielten alle Kinder eigens angefertigte Lebkuchenherzen als Überraschung, die der AlumniClub – Ehemaligenverein der Universität Passau e. V. gespendet hatte. Die Unikinderkrippe Krümelkiste des Campuskinder e. V. gestaltete die farnefrohen Auszeichnungen für die Workshop-Leitungen.

20 Jahre Girls' Day an der Universität Passau

Am 27. April 2023 fand der Girls' Day bereits zum 20. Mal an der Universität Passau statt. Diese wichtige Berufs- und Studienorientierungsveranstaltung richtet sich an Schülerinnen ab der 8. Klasse und hat zum Ziel, das Interesse an Studiengängen mit Schwerpunkt in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu wecken. Dank der Unterstützung zahlreicher Einrichtungen und Beschäftigter konnten wieder über 100 Schülerinnen an abwechslungsreichen Workshops wie „Kreative KI“ und „Code the Beat“ teilnehmen und verschiedene Einblicke in den MINT-Bereich gewinnen. Der Girls' Day und Boys' Day an der Universität Passau wird gemeinsam von der Stabsstelle Diversity und Gleichstellung und dem Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF) organisiert.

Schwerpunkte bzw. Hubs Europa, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Europa spielt eine zentrale Rolle für die Universität Passau. Nicht nur wegen der zahlreichen Hochschulpartnerschaften im europäischen Ausland, sondern auch, weil Europa einen wichtigen Lehr- und Forschungsschwerpunkt der Universität darstellt. In der jüngsten Vergangenheit war und ist die Universität Passau an einer ganzen Reihe von Projekten mit europäischen Partnereinrichtungen beteiligt. Mit dem Ziel, ihr europäisches Profil weiter zu schärfen und ihre Vernetzung auf europäischer Ebene voranzutreiben, hat die Universitätsleitung am 9. Februar 2022 den Science Hub for Europe (SHE) als Zentrale Einrichtung der Universität Passau beschlossen. Der SHE soll die Weichen stellen für eine stärkere Sichtbarkeit des Europaschwerpunktes der Universität, die fortlaufende Bündelung interner Synergien und eine noch aktivere Vernetzung und Präsenz auf europäischer Ebene.

Der SHE ist das Europazentrum der Universität. In ihm werden drei Bereiche zusammengeführt: das Europa Forschungsforum, der „European Campus“ und das Europabüro.

- Das Europa Forschungsforum bietet den Forschenden der Universität Passau Raum für Diskussion und Vernetzung sowie zur Findung und Konkretisierung von Forschungsthemen und -vorhaben zum Themenbereich Europa. Es soll in Kooperation mit der strategischen Forschungsförderung das Forschungsprofil der Universität nach innen und außen fakultätsübergreifend, interdisziplinär und themenorientiert schärfen. In bisher sechs Plenumsitzungen wurden Informationen zu bestehender und geplanter Forschung ausgetauscht, über Forschungssynergien diskutiert sowie über EU-Förderschienen informiert.
- Der „European Campus“ umfasst alles, was nachhaltig auf dem Campus sichtbar wird, zum Beispiel in Form von Veranstaltungen oder Aktionen. Im Berichtszeitraum fanden zahlreiche Podiumsdiskussionen und Round Tables zu aktuellen EU-Themen statt. Dazu zählte im Berichtszeitraum unter anderem der Wiener Dialog zur Zukunft Europas im April 2023, der sich mit dem Umgang Europas mit den Folgen des Klimawandels beschäftigte, sowie die Feierlichkeiten zum Europatag am 9. Mai 2023, bei dem die Fremd-, Feind- und Eigenbilder in der Europäischen Union, Russland und der Ukraine aus drei wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet wurden. Außerdem fanden der Online Round Table on European Democracy im Juni 2023 sowie der Round Table on EU Foreign Policy mit Gästen aus Armenien, der Republik Moldau, Österreich und dem Europäischen Auswärtigen Dienst statt.

Schwerpunkte bzw. Hubs Europa, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

- Das Europabüro steigert die externe Vernetzung und somit die europäische Sichtbarkeit und Identität der Universität. Es leitet die Entwicklung und Implementierung der Europastrategie an der Universität und koordiniert alle Initiativen des SHE. Insbesondere bemüht sich das Europabüro um externe Vernetzungen mit europäischen Netzwerken sowie mit nationalen und lokalen Akteuren, die sich mit oder bezüglich Europas beschäftigen und engagieren. Somit sollen mehr Forschungsk Kooperationen und relevante gemeinsame Projekte an der Universität Passau initiiert oder verfolgt werden. Derzeit koordiniert das Europabüro einen Forschungsantrag, den die Universität Passau als Projektverantwortliche leitet. Elf Universitäten aus zehn Nationen verfolgen dabei ein gemeinsames Ziel: Im Rahmen eines Europäischen Hochschulnetzwerks (EUN) mit dem Titel „REform European University Alliance: Responsibility and Ethics for Innovation – a transformation model“ schafft die Allianz eine neue, interdisziplinäre Perspektive auf Europa. Durch die Zusammenarbeit von europäischen und internationalen Partnerschaften soll die Sichtbarkeit des Forschungsstandorts Passau gestärkt werden. Darüber hinaus koordiniert das Europabüro die Task Force Ukraine, die die Zusammenarbeit der Universität Passau mit ukrainischen Universitäten ausbaut. Weitere Kooperationspartner für EU/Europa-Veranstaltungen und Projekte sind die Bayerische Staatskanzlei, die Stadt Passau, die Europaregion Donau-Moldau, Europe Direct, der Multilaterale Dialog Wien der Konrad-Adenauer-Stiftung, die Wirtschaftskammer Österreich sowie die Akademie für Politische Bildung Tutzing.

Schwerpunkte bzw. Hubs Europa, **Digitalisierung** und Nachhaltigkeit

Über alle Fakultäten hinweg setzt sich die Universität Passau mit den technischen Grundlagen und den gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung auseinander.

Beispiele sind:

Cybersecurity und Datenschutz

Am Passau Institute of Digital Security (PIDS) und am Institut für das Recht der digitalen Gesellschaft forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen der Mathematik, Informatik, Rechts- und Geisteswissenschaften interdisziplinär zu IT-Sicherheit und Datenschutz und bauen mit ihrer Expertise das neue Bayerische Forschungsnetzwerk für Digitale Sicherheit auf.

eHumanities: Verdichtung der Geisteswissenschaften

Die eHumanities vernetzen die Geistes- und Sozialwissenschaften mit der Informatik. Der Schwerpunkt hat sich an der Universität Passau in den vergangenen Jahren etabliert, so z. B. mit dem Labor für Kulturgutdigitalisierung am Lehrstuhl für Digital Humanities.



Digitale Plattform-Ökosysteme

Um das Kernphänomen der digitalen Ökonomie und Gesellschaft zu erforschen, braucht es einen Blick aus mehreren Disziplinen. Die Universität Passau setzt neue Maßstäbe – unter anderem im DFG-Graduiertenkolleg 2720: „Digital Platform Ecosystems (DPE)“.

Schwerpunkte bzw. Hubs Europa, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Mit dem Nachhaltigkeits-Hub hat sich die Universität Passau effiziente Gestaltungs- und Verwaltungsstrukturen für ihre Nachhaltigkeitsbelange geschaffen. Der Hub ist eine zentrale Einrichtung, die in den nächsten Jahren sukzessive ausgebaut werden soll. Der Nachhaltigkeits-Hub besteht aus drei Teileinheiten, die das „Forschungsforum“, den Bereich „Nachhaltiger Betrieb“ und das Feld „Nachhaltiger Campus“ umfassen. Das **Nachhaltigkeitsbüro** unter der Geschäftsführung von Stefan Schröder bildet den organisatorisch-administrativen Kern. Im **Forschungsforum** werden alle Bemühungen zur Initiierung und Etablierung von Forschungsprojekten, Diskussionsgruppen oder themenorientierten Schwerpunkten statusübergreifend und interfakultär koordiniert. Der Bereich „**Nachhaltiger Betrieb**“ arbeitet eng mit der Abteilung „Facility Management“ der Universitätsverwaltung zusammen und konzentriert sich vorrangig auf Projekte, die die Klimaneutralität des Campus voranbringen sollen. Dazu gehört beispielsweise die Erstellung einer Nachhaltigkeits- bzw. Klimaschutzstrategie, eine geplante Zertifizierung nach Kriterien von EMAS+ und der Ausbau des Gebäudebestands mit PV-Anlagen. Das dritte organisatorische Arbeitsfeld, der „**Nachhaltige Campus**“, betrifft primär die studentische Seite mit ihren mannigfaltigen Initiativen, den Campus und das Leben auf dem Campus nachhaltiger zu gestalten.

Im Dezember 2021 hat der Nachhaltigkeits-Hub Fördermittel für die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements aus der Nationalen Klimaschutzinitiative beantragt, welche Ende 2022 bewilligt wurden. Im März 2023 konnte die Universität Passau Angie Schüppel als **Klimaschutzmanagerin** einstellen.

Schwerpunkte bzw. Hubs Europa, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Andreas Eberth trat am 1. März 2023 die **Professur für Geographie mit Schwerpunkt Bildung für Nachhaltige Entwicklung** an. Diese Professur wurde als vierte Professur an der Passauer Geographie neu eingerichtet, um den Standort der Geographie und gleichzeitig den Schwerpunkt Nachhaltigkeit zu stärken.

Am 30. März 2023 wurde das Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) gegründet. Die Universität Passau ist eine von sechs Trägerhochschulen. Das **BayZeN** versteht sich als „Think Tank“ mit dem Ziel der Verbesserung der Rahmenbedingungen für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz – mit und durch die bayerischen Hochschulen.

Auf Vorschlag des ZLF wurde der Initiative „**BNE macht Schule – Netzwerk Zukunft Passau**“ der Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2022 verliehen. Aus über 60 Einreichungen wurde dieses Projekt als einer der drei Preisträger in der Kategorie Umweltpreis ausgewählt.

Im Bereich „Nachhaltigkeit im Betrieb“ schreibt der dritte Nachhaltigkeitsbericht: „Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat der Universität Passau für die nächsten Jahre **Mittel in Höhe von 4,5 Millionen Euro für die Errichtung von Photovoltaikanlagen** zugesagt. Damit können künftig große Teile des jährlichen Strombedarfs von rund 4.000 MWh emissionsarm erzeugt werden.“

PICAIS

Kollegiale Leitung (1.1.2020 - 31.12.2024):
Prof. Dr. Daniela Wawra und Prof. Dr. Michael Grimm

Geschäftsführerin: Dr. Stefanie Meister



- Das Passau International Centre for Advanced Interdisciplinary Studies (PICAIS) ist die zentrale Plattform für wissenschaftliche Exzellenz und interdisziplinäre Forschung und Vernetzung an der Universität Passau (UP).
- PICAIS fördert insbesondere Forschung entlang der strategischen Themenschwerpunkte der UP.
- Es unterstützt innovative (interdisziplinäre) Projekt- und Veranstaltungsideen.
- Es widmet sich Netzwerkaktivitäten, wie z.B. den regelmäßig stattfindenden PICAIS Coffee Talks.
- Es integriert sowohl international konkurrenzfähige Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler als auch exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem In- und Ausland in die Wissenschaftslandschaft der UP.
- Mit Hilfe von PICAIS werden wissenschaftliche Erkenntnisse auch in die breite Öffentlichkeit getragen.

PICAIS Research Fellows 2022/23

Prof. Dr. Olena Melnykova-Kurhanova (12 Monate, Oktober 2022 – März 2023, Oktober 2023 – März 2024)

- Dozentin am Journalismus-Lehrstuhl an der National Aviation University, Kyiv (Ukraine)
- Projekttitle: Public Communication in a City under Attack: Russia's Informational Influence on the Citizens of Mariupol
- Host: Prof. Florian Töpfl (Lehrstuhl für Politische Kommunikation mit Schwerpunkt auf Osteuropa und die postsowjetische Region)



Dr. Nwet Kay Khine (6 Monate, November 2022 – April 2023)

- Postdoktorandin am Centre for Social and Development Studies, Chulalongkorn University, Bangkok (Thailand)
- Projekttitle: The Emergence of Digital Authoritarianism – Myanmar Between Chinese and Russian Influence – As a Laboratory for a New Regime Type
- Host: Prof. Dr. Wolfram Schaffar (Lehrstuhl für Entwicklungspolitik)



PICAIS Research Fellows 2022/23

Dr. Diana Mistreanu (6 Monate, Mai – Juli 2023 und Januar – März 2024)

- Heimat-Institution: University of Szeged (Ungarn)
- Projekttitle: What Is It Like to Be a Migrant? Emotion and Inner Experience in Shumona Sinha's Migrant and Refugee Narratives
- Host: Prof. Dr. Marina Ortrud Hertrampf (Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft (Schwerpunkt Frankreich))



Prof. Dr. Ingrid Piller (1 Monat, Mai 2023)

- Heimat-Institution: Macquarie University (Sydney, Australien)
- Projekttitle: Linguistic diversity and social participation
- Host: Prof. Dr. Daniela Wawra (Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur)
- Förderung über Anneliese-Maier-Preis der Humboldt-Stiftung



Prof. Dr. Claudia Sadowski-Smith (3 Monate, Juni – Juli 2023 und Mai – Juni 2024)

- Heimat-Institution: Arizona State University (USA)
- Projekttitle: Inequality, the Welfare State, and the Racialization of Post-Soviet Migrants in Germany and the United States
- Host: Prof. Dr. Karsten Fitz (Professur für Amerikanistik/Cultural and Media Studies)



PICAIIS Research Fellows 2022/23

Prof. Dr. Daniel J. Henderson (2 Monate, Dezember 2022 & Juni – Juli 2023)

- Heimat-Institution: University of Alabama (USA)
- Projekttitel: Dynamic nonparametric multidimensional panel data models with application to migration flows across Europe
- Host: Prof. Dr. Harry Haupt (Lehrstuhl für Statistik und Data Analytics) und Prof. Dr. Joachim Schnurbus (Lehrinheit für Computergestützte Statistik und Mathematik)



Prof. Dr. Normann Witzleb (2 Monate, Juni – August 2023)

- Heimat-Institution: The Chinese University of Hong Kong
- Projekttitel: Privacy and Data Protection in Relation to Artificial Intelligence Technologies: Evaluating the Potential and Effect of EU Legislative Initiatives for the Asia-Pacific Region
- Host: Prof. Dr. Kai von Lewinski (Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht)



Dr. Alina Kasinska (6 Monate, Juli – Dezember 2023)

- Heimat-Institution: Pylyp Orlyk International Classical University, Mykolaiv (Ukraine)
- Projekttitel: Organizational Adaptation to sustained cosmological Crisis - Extension of a longitudinal study of nature parks in Ukraine during the Russian invasion and the (de)occupation since February 2022
- Host: Prof. Dr. Andreas König (Chair of Strategic Management, Innovation, and Entrepreneurship)



PICAIS-Events Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023:

Fellow-Veranstaltungen (Sommersemester 2022 bis Sommersemester 2023):

- Symposium: „Digitalization of Africa“ mit Dr. Edward Asiedu am 13.07.2022
- Public Research Colloquium: „Public Communication in Ukrainian Mariupol under Attack“ mit Dr. Olena Melnykova- Kurhanova am 21.02.2023
- Public Reseach Colloquium: „Characteristics of digital development in transitional democracy: Myanmar as a case study“ mit Dr. Nwet Kay Khine am 21.04.2023
- Öffentlicher Gastvortrag: „Englisch in Australien“ mit Prof. Dr. Ingrid Piller am 08.05.2023
- Public Lecture: „Kognitive Literaturwissenschaft – ein interdisziplinärer Rahmen für die Erforschung von Fiktion und geistiger Aktivität“ mit Dr. Diana Mistreanu am 21.07.2023
- Research Colloquium: „Semiparametrische dynamische Paneldatenmodelle mit festen Effekten und variierenden Koeffizienten mit Anwendung auf Migrationsmuster in Europa“ mit Prof. Dr. Daniel J. Henderson am 26.07.2023

Sonstige PICAIS-Events (Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023):

- Podiumsdiskussion: „Gender Relations in a Changing Environment“ (Kooperation Welcome Centre, Graduiertenzentrum, PICAIS)
- Podiumsdiskussion: „Ukrainian and Iranian Fight for Freedom Against Authoritarian Regimes – Similarities and Differences“ (PICAIS Fellow Dr. Melnykova-Kurhanova)
- Brown Bag Seminar: „A Complete Framework for Model-Free Difference-in-Differences“ (PICAIS Fellow Prof. Dr. Henderson)
- Ringvorlesung: Passauer 10 Minuten: Schweigen
- Symposium „A Critical Race Perspective on U.S. Welfare Regimes“ von Dr. Grit Grigoleit-Richter am 28.06.2023
- Internationale Konferenz „‘Each of us is a world in itself. Each of us carries within a whole world, a world in disarray.’ International Conference on Shumona Sinha’s Oeuvre in the presence of the author“ von Dr. Diana Mistreanu & Prof. Dr. Marina Ortrud Hertrampf am 27. – 29.07.2023
- Deutsch-Taiwanesisches Symposium: „Staat und Krise“ von Prof. Dr. Meinhard Schröder am 18. – 19.09.2023
- Ringvorlesung: Passauer 10 Minuten: Gutes Leben

PIC AIS Board: Seit Sommersemester 2023 neu bestellt bis April 2025 – interne Mitglieder



Prof. Dr. Christine Schmitt
SoBi Fakultät



Prof. Dr. Andreas Eberth (stv.)
SoBi Fakultät



Prof. Dr. Sandra Huebenthal
GeKu Fakultät



Prof. Dr. Christoph Barmeyer (stv.)
GeKu Fakultät



Prof. Dr. Hermann de Meer
Fakultät für Informatik und Mathematik



Prof. Dr. Fabian Wirth (stv.)
Fakultät für Informatik und Mathematik



Prof. Dr. Brian Valerius
Juristische Fakultät



Prof. Dr. Sebastian Martens (stv.)
Juristische Fakultät



Prof. Dr. Andreas König
WiWi Fakultät



Prof. Dr. Jan Krämer (stv.)
WiWi Fakultät



Prof. Dr. Ulrich Bartosch
Präsident der UP,
Beratendes Mitglied
ohne Stimmrecht



Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann
Vizepräsident für
Forschung, Beratendes
Mitglied ohne Stimmrecht

PICAIS Board: Seit Sommersemester 2023 neu bestellt bis April 2025 – externe Mitglieder

Prof. Dr. Tilman Brück

- Professor für Wirtschaftsentwicklung und Ernährungssicherheit an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Teamleiter am IGZ (Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau)
- Gründer und Direktor des ISDC – International Security and Development Center



Dr. Annette Meyer

- Geschäftsführerin des etablierten und hervorragend vernetzten Center for Advanced Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Promovierte Historikerin, University of Edinburgh, UK



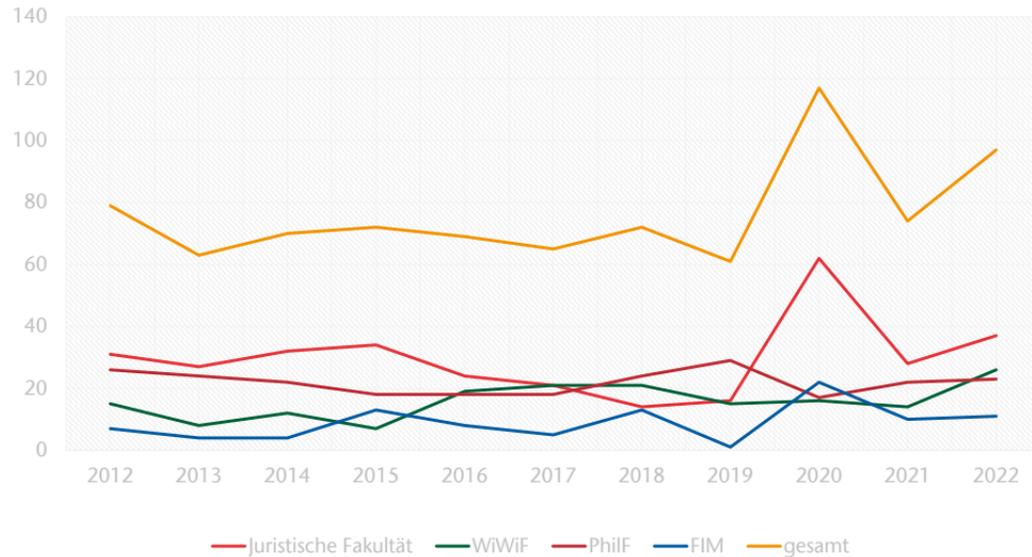
Prof. Dr. Birgit Neumann

- Professorin für Englische Literaturwissenschaft/Anglophonie und Leiterin der Abteilung für Literaturübersetzen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Gewähltes Mitglied der Academia Europaea
- Mitglied im Advisory Board des Centre for Comparative Studies an der Universität Lissabon



Erfolgreich abgeschlossene Promotionen seit 2012 (nach Prüfungsjahr)

Durch Nacherfassungen an der Juristischen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Informatik sind die Zahlen 2020 besonders hoch im Vergleich zur Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und zur Philosophischen Fakultät.



Erfolgreich abgeschlossene Promotionen:

15-jähriges Jubiläum des Doktorandenkollegs MDPS (Multimedia Distributed Pervasive Secure Systems)

15 Jahre Kooperation zwischen Passau und Lyon

Vom 10. bis 15. Mai 2023 feierten die Universität Passau und das Institut National des Sciences Appliqués (INSA) in Lyon das 15-jährige Jubiläum des Doktorandenkollegs MDPS (Multimedia Distributed Pervasive Secure Systems) und der Zusammenarbeit im internationalen Forschungszentrum IRIXYS. In diesem Rahmen trafen sich Professorinnen, Professoren und Doktoranden aus Passau und Lyon sowie von der Universität Mailand und der Université de Pau et des Pays de l'Adour in Lyon zum dreißigsten Mal zum wissenschaftlichen IRIXYS Young Scientists' Workshop.



Doppelt promoviert: Dr. Alaa Alhamzeh (2.v.r.) mit (v.l.) Prof. Dr. Elisabeth Lex (Universität Graz), Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Kosch (Universität Passau) und Dr. Elöd Egyed-Zgismont (INSA Lyon)

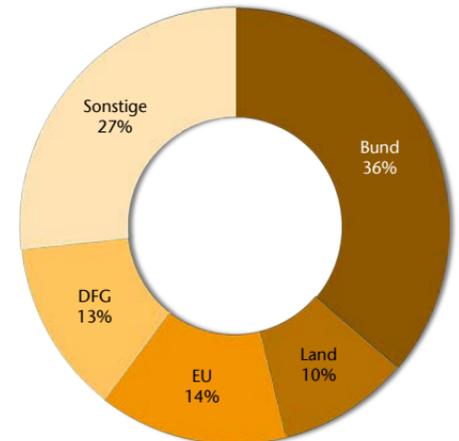
Entwicklung der Drittmiteleinnahmen (Summe in Tsd. Euro)



Die Entwicklung der Drittmiteleinnahmen stellt die Summe der eingeworbenen Drittmittel im jeweiligen Haushaltsjahr für i.d.R. in den Folgejahren zu verausgabende Drittmittelprojekte dar.

Drittmiteleinnahmen 2022 nach Mittelgebern (in %)

Die sonstigen Drittmittel setzen sich aus Einnahmen der Forschungsförderung durch Stiftungen, Forschungsaufträgen von Unternehmen und aus der Industrie zusammen.



Drittmittel: Großprojekte im europäischen Bereich (Stand 01.10.2023)

Projektleitung	Drittmittelgeber	Kurzinformation
Prof. Dr. Johann-Mattis List	Horizon 2020 – European Research Council (ERC) – Consolidator Grant	ProduSemy – Productive Signs: A Computer-Assisted Analysis of Evolutionary, Typological, and Cognitive Dimensions of World Families (ERC Consolidator Grant)
CENTOURIS	INTERREG VI A Bay-AUT	Circular Academy – online Wissensplattform als Unterstützung zur grünen Transformation (Verbundprojekt)
Prof. Dr. Harald Kosch, Prof. Dr. Gordon Fraser	Interreg BAY-AUT	InnRaum ³ – Grenzüberschreitender Grenzraum ³ (Verbundprojekt) Universität Passau als Koordinator, weitere Projektpartner: Stadt Passau bzw. INN.KUBATOR Passau, Stadt Schärding, Stadt Ried sowie einige Unternehmen

Drittmittel: Großprojekte im nationalen Bereich (Stand 01.10.2023)

Projektleitung	Drittmittelgeber	Kurzinformation / Akronym
Prof. Dr. Tomas Sauer, Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Kosch, Dr. Armin Gerl	BMDV	MEI – Mobility Enhancing Infrastructure (Verbundprojekt)
FORWISS	BayStMGP	TeleKiN – Koordinierungszentrum Telemedizinisches Kinderkliniken-Netzwerk (Einzelprojekt)
Dr. Terese Venus	BMBF	ReValueD. Residue valorization for bio-products in developing countries: bridging the gap between technical knowledge and socioeconomic realities (Nachwuchsgruppe)
Prof. Dr. Susanne Mayr	DFG	DFG-Forschungsgruppe „FOR BRAC II Die Organisation von Ereignissen innerhalb und jenseits von Event Files (Fortführung der Forschungsgruppe „Merkmalsintegration und -abruf in der Handlungssteuerung“), hier: Teilprojekt 5 „Die Organisation von Ereignissen innerhalb und jenseits von Event Files“
Prof. Dr. Jan Krämer, Prof. Dr. Andreas König et. al	DFG	DFG-Graduiertenkolleg 2720/1: Digital Platform Ecosystems (DPE). Digitale plattformbasierte Wertschöpfung und ihre Implikationen für Datenaus- tausch, Organisation und sozioökonomische Entwicklung

Drittmittel: Großprojekte im nationalen Bereich (Stand 01.10.2023)

Projektleitung	Drittmittelgeber	Kurzinformation / Akronym
Prof. Dr. Hans-Georg Dederer	BMBF	NANoSoGT. Normative Analyse neuer somatischer genomischer Therapien – Teilprojekt 1 „Recht“ und Koordination (Verbundprojekt)
Prof. Dr. Ingo Rohlfing	DFG	Heisenberg-Proffessur: Transparenz und Glaubwürdigkeit kausaler Inferenzen in Qualitativer Forschung: Eine Evaluation moderner Techniken und eine umfassende Auswertung publizierter Artikel
Prof. Dr. Judith Scheweppe	DFG	DFG-Forschungsgruppe „FOR Lasting Learning Nachhaltiges Lernen: Kognitive Mechanismen und effektive Umsetzung im Unterricht“, hier: Teilprojekt 1: „Der Testungseffekt und die Komplexität des Lernmaterials: Ist die Güte der Wissensbasis der eigentliche Moderator?“
Prof. Dr. Hermann de Meer	BMBF	DynaMit – Teilvorhaben: „Dynamische Modellierung der IT“ im Verbundprojekt „ESN4NW – Energieoptimierte Supercomputer-Netzwerke durch die Nutzung von Windenergie“
Prof. Dr. Stefan Katzenbeisser	BMBF	AUTOtech.agil – Architektur und Technologien zur Orchestrierung von automobiltechnischer Agilität (Verbundprojekt)

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften, Ämter (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)

Berufung zum Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission "Lebenswissenschaften" der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.

Prof. Dr. Hans-Georg Dederer

Wiederwahl zum Vorsitzenden des Vereins „JFF – Jugend Film Fernsehen e. V.“

Prof. Dr. Thomas Knieper

Ernennung zum Senior Member of IEEE der Organisation IEEE Advancing Technology for Humanity

Prof. Dr. Brigitte Forster-Heinlein

Auszeichnung für seine Dissertation mit dem Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft des Roman Herzog Instituts, mit dem Albert-Ballin-Anerkennungspreis für Globalisierungsforschung der Hapag-Lloyd AG und Platz 2 des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung in der Sektion Geistes- und Kulturwissenschaften

Dr. Patrick Abel

Auszeichnung „Bayerns beste Independent Bücher“ durch den Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst für das Büchlein „Auf ein Maoam mit Otto“

Philipp Heidepeter und Johanna Wagner

Auszeichnung für seine Dissertation mit dem Dissertationspreis „Prix des affaires“ durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) sowie Verleihung des Promotionspreises des Vereins der Freunde und Förderer der Rechtswissenschaften an der Universität Passau

Dr. Maximilian Gerhold

Auszeichnung (zum 3. Mal) vom Handelsblatt zu „Deutschlands besten Anwälten“ in den Kategorien „Internationales Schiedsverfahren“ und „Schiedsverfahren/Mediation/Streitbeteiligung“

Prof. Dr. Thomas Riehm

Erster Platz in der „Student Research Competition“ für seine Forschungsarbeit bei der „International Conference on Management of Data“ (SIGMOD) in Seattle

Stefan Klessinger

Zweiter Platz beim Nachwuchswettbewerb „EMAC-Enginius Doctoral Competition 2023“ bei der Konferenz der European Marketing Academy (EMAC) im dänischen Odense

Dr. Janina Garbas

Preis für gute Lehre an den staatlichen Universitäten Bayerns 2022

Markus Würdinger

Kulturpreis Bayern 2023 der Bayernwerk AG

Dr. Manuela Fritz

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften, Ämter (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)

Karl-Heinz-Pollok-Gedächtnispreis des Neuburger Gesprächskreises
Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. 2023
Prof. Dr. Marie Herberger

Dissertationspreis der Sparda-Bank Ostbayern eG 2023
Dr. Mathias Sonnleitner

Dissertationspreis der Sparkasse Passau 2023
Dr. Tobias Mini

Dissertationspreis des Vereins der Freunde und Förderer der
Universität Passau e. V. 2023
Dr. Madeleine Yvonne Bausch

IHK-Preis 2023 der Industrie- und Handelskammer Niederbayern
Dr. Philipp Mosch

Preis für die beste Transferleistung 2023 des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis
„DIGITour“ Lehrstuhl für Marketing und Innovation – Prof. Dr. Jan H. Schumann, Lehrstuhl für Marketing und Services – Prof. Dr. Dirk Totzek, Lehrstuhl
für Statistik und Data Analytics – Prof. Dr. Harry Haupt, Lehrstuhl für Data Science – Prof. Dr. Michael Granitzer, CENTOURIS – Center for databased
insights – Dr. Stefan Mang, Lehrinheit für Computergestützte Statistik & Mathematik – PD Dr. Joachim Schnurbus

An den Berichtszeitraum anschließend, am 14.11.2023, wählt die Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Berlin
sieben Vizepräsidentinnen und -präsidenten für jeweils zwei Jahre neu- bzw. wieder: Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch wird
dabei zum HRK-Vizepräsidenten mit dem Schwerpunkt „Lehre, Studium und Lehrerbildung“ ernannt.

Dissertationspreis der Universität Passau 2023
Dr. Benjamin Alexander Hahn

Preis für gute Lehre der Universität Passau 2023
*Dr. Carolin Maus, Dr. Katharina Werner, Patrick Urlbauer, Eva-Maria
Schreiner, Isabella Graßl, Dr. José Onelio Blanco Delgado*

Preis für Verdienste in der Internationalisierung der Universität
Passau 2023
Dr. Kathrin Evelyn Plank

Preis für besonderes Engagement 2023
„Wi|WE FOR UKRAINE“ Prof. Dr. Jan-Philipp Ahrens, Prof. Dr. Andreas
König, Prof. Dr. Carolin Häußler, Dr. Stefan Mang, Laura Strobl, Kathrin
Wunner, Julia Zettl, Anastasiya Shyлина, Ilonka Weinberger, Laura
Bregenzer, Paul Völlner

Rankings: Aktuelle Presse- und Homepageberichte

THE World University Ranking 2024: Universität Passau zählt zum siebten Mal in Folge zu den besten 25 Prozent weltweit

Seit ihrer ersten Teilnahme am World University Ranking von Times Higher Education gehört die Universität Passau stets zum vorderen Viertel weltweit. Diese Position bestätigt sie in der aktuellen Rangliste einmal mehr und platziert sich erneut in der Spitzengruppe des Wettbewerberfeldes, das weiterhin signifikant wächst und in diesem Jahr 1.904 teilnehmende Universitäten (Vorjahr: 1.799) ausweist. Punkten können vor allem die Bereiche Internationalität und „Research Quality“.

THE Young University Ranking 2023: Universität Passau zählt zum siebten Mal in Folge zu den besten 25 Prozent weltweit

Die Universität Passau schneidet im THE Young University Ranking 2023 erneut sehr erfreulich ab: Bereits zum sechsten Mal infolge zählt sie zu den Top 10 Prozent aller jungen Universitäten (jünger als 50 Jahre) weltweit. Das Teilnahmefeld ist beim aktuellen Ranking nochmals sehr deutlich, um 173 auf nun insgesamt 963 junge Universitäten, angewachsen (plus 22% ggü. Vorjahr). Die Universität Passau belegt trotz der weiterhin stark gestiegenen Konkurrenzsituation Position 60 und ist damit deutschlandweit auf Rang vier.

Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE): Deutschlandweite Spitzenbewertungen für Jura, BWL und Wirtschaftsinformatik

In allen 16 Bewertungskategorien liegt die Juristische Fakultät nicht nur über dem Bundesschnitt, sondern in der bundesweiten Spitzengruppe. Herausragend bewertet wurde vor allem der Bereich „Examensvorbereitung“: Gemeinsam mit der Universität Münster ist die Juristische Fakultät der Universität Passau im Bereich „Unterstützung bei der Examensvorbereitung“ unter den öffentlichen Hochschulen in ganz Deutschland Nr. 1. Spitzenbewertungen erhält auch das Fach BWL, u. a. in den Bereichen „Abschlüsse in angemessener Zeit“ und „Veröffentlichungen pro Professor/in“. Im Fach Wirtschaftsinformatik erhält die Universität Passau vor allem in der Kategorie „Unterstützung im Studium“ überdurchschnittlich gute Noten von Seiten der Studierenden. Ebenso bundesweit Spitze ist der Bachelor Wirtschaftsinformatik im Bereich „Unterstützung am Studienanfang“.

Rankings: Aktuelle Presse- und Homepageberichte

Absolventinnen- und Absolventenbefragung (BRF): Herausragende Ergebnisse für Studiengang Jura

Der Studiengang Jura der Universität Passau konnte auch bei der kürzlich veröffentlichten 5. Jura-Absolvent:innenbefragung des Bundesverbands rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (BRF) herausragende Ergebnisse erzielen: Unter allen Universitäten hat die Juristische Fakultät mit 90,63 Prozent die mit Abstand höchste Weiterempfehlungsquote – bei einem Durchschnittswert von 38,46 Prozent über alle deutschen Fakultäten.

Die Juristische Fakultät erzielt insbesondere diese weiteren deutschlandweiten Bestwerte:

Höchste Weiterempfehlungsrate, bestes Examensvorbereitungsprogramm, beste Unterrichtsmaterialien, beste Stoffabdeckung, hervorragende Auslandsbeziehungen/Partnerunis, höchste Zufriedenheit bzgl. Angebot von Schlüsselqualifikationen, motivierteste und kompetenteste Dozierende (<https://www.uni-passau.de/rankings/jura-vergleich-national>).

THE Subject Rankings

Universität Passau	Subject Rankings 2024 ^{*)}		
	„Computer Science“	„Business & Economics“	„Social Sciences“
Aktuelle Platzierung	Ranggruppe 301-400	Ranggruppe 251-300	Ranggruppe 301-400
Teilnehmerzahl (Vj.)	1.027 (974)	909 (870)	997 (941)
Platzierung Vorjahr	Ranggruppe 301-400	Ranggruppe 201-250	Ranggruppe 301-400
Weitere Informationen:	Es gibt insgesamt 11 verschiedene Disziplinen-Rankings für sehr publikationsstarke Fachbereiche. Derzeit platzieren sich „Computer Science“, „Business & Economics“ sowie „Social Sciences“ in einem der sogenannten „THE Subject Rankings“.		

^{*)} Liegt bereits außerhalb des Berichtszeitraumes, ist jedoch auch dessen Erfolg.

Rankings: GreenMetric-Ergebnisse (Stand: 10. April 2024*)

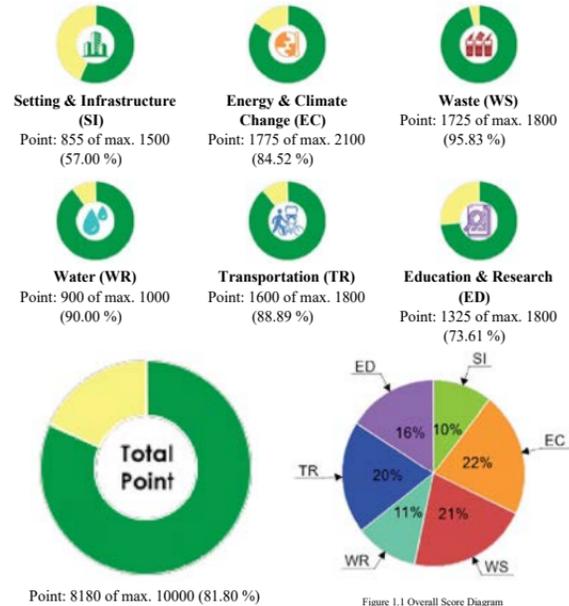
GreenMetric Ranking 2023

Mit ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten erzielt die Universität Passau im internationalen Vergleich weiterhin große Erfolge. Nach dem GreenMetric-Einstieg im Jahr 2021, als beste neue Teilnehmerin weltweit, schneidet die UP auch im Jahr 2023 hervorragend ab und zählt weiterhin zu den besten 15 Prozent internationaler Universitäten und Hochschulen. Unter 1.183 Teilnehmenden belegt sie Position 134.

Dass sich die Universität Passau in der internationalen Spitzengruppe so gut behaupten kann, ist insbesondere bemerkenswert, da das Teilnahmefeld gegenüber dem Vorjahr nochmals um 13 Prozent angewachsen ist. Sehr erfreulich ist auch, dass sich der UP-Gesamt-Score um 200 Punkte auf nun 8.180 Punkte (max. 10.000) weiter gesteigert hat.

*) Liegt bereits außerhalb des Berichtszeitraumes, ist jedoch auch dessen Erfolg.

1. VERIFIED DATA



Rankings: GreenMetric-Ergebnisse (Stand: 10. April 2024*)

3. WORLD RANKINGS HISTORY



*) Liegt bereits außerhalb des Berichtszeitraumes, ist jedoch auch dessen Erfolg.

2. RESULTS SUMMARY

World Ranking	SI Ranking	EC Ranking	WS Ranking
134	632	60	62
WR Ranking	TR Ranking	ED Ranking	
118	71	503	

4. RANKING IN GERMANY

Country Ranking	SI Ranking	EC Ranking	WS Ranking
4	6	4	4
WR Ranking	TR Ranking	ED Ranking	
3	4	7	

Studiengänge

Insgesamt werden an den vier bzw. fünf Fakultäten **40 Studiengänge** angeboten.

Das Studium an der Universität Passau zeichnet sich dabei auch und besonders durch die hervorragende Fremd- und Fachsprachenausbildung und das Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen aus.

18 Studiengänge können nach einem abgeschlossenen grundständigen Studium (Bachelor, Diplom, Staatsexamen oder Magister) begonnen werden und schließen mit dem Master of Arts (M.A.), dem Master of Science (M.Sc.) oder dem Master of Laws (LL.M.) ab.

16 grundständige Studiengänge schließen mit dem Bachelor of Arts (B.A.), Bakkalaureus/Bakkalaurea Artium (B.A.), dem Bachelor of Education (B.Ed.), dem Bachelor of Science (B.Sc.) oder dem Bachelor of Laws (LL.B.) ab

Fünf Studiengänge werden angeboten, die mit einer Staatsprüfung abschließen: Rechtswissenschaft und vier Lehramtsstudiengänge

Neuer Master-Studiengang Rechtsinformatik

Im Sommersemester 2023 startete der neue Studiengang Master of Laws (LL.M.) Rechtsinformatik an der Universität Passau. In zwei Semestern werden Digitalisierungskompetenzen vermittelt, die auf dem Arbeitsmarkt unverzichtbar sind. Der deutschlandweit einmalige Masterstudiengang richtet sich an alle, die ein juristisches Studium erfolgreich absolviert haben.

Studiengänge

2023 konnten 25 Jahre Caritaswissenschaft an der Universität Passau gefeiert werden. Der Masterstudiengang „Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management“ wurde 1998, damals noch unter anderem Namen und mit einem Diplomabschluss, ins Leben gerufen.

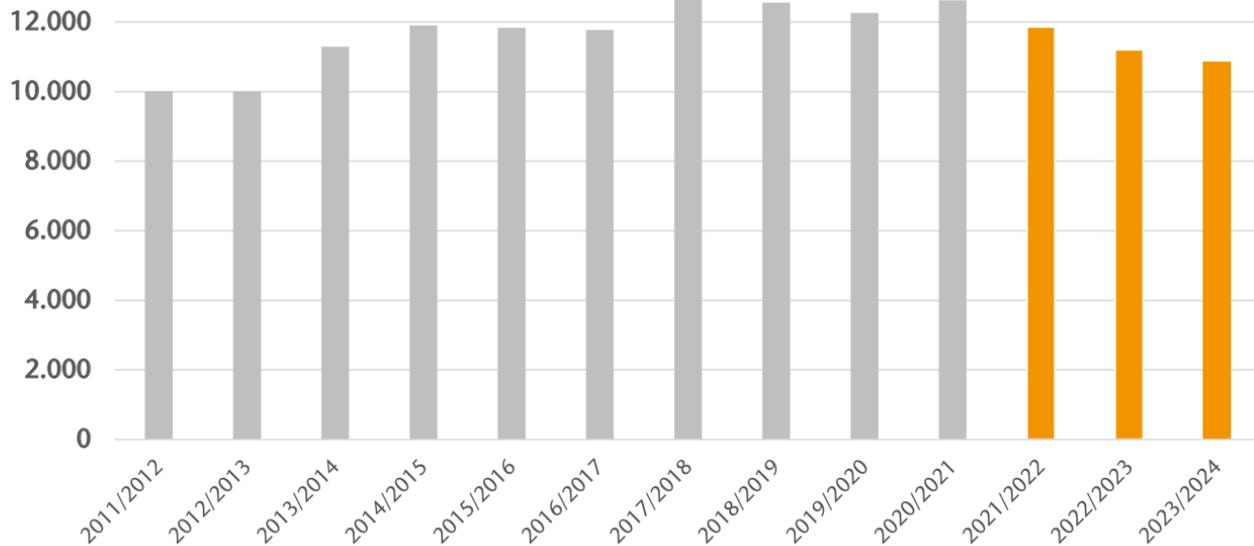
Rund 250 Gäste feierten zusammen mit vielen regionalen Persönlichkeiten aus Politik und Kirche das 25-jährige Jubiläum der Caritaswissenschaft an der Universität Passau und applaudierten den Absolventinnen und Absolventen des diesjährigen Masterstudiengangs.



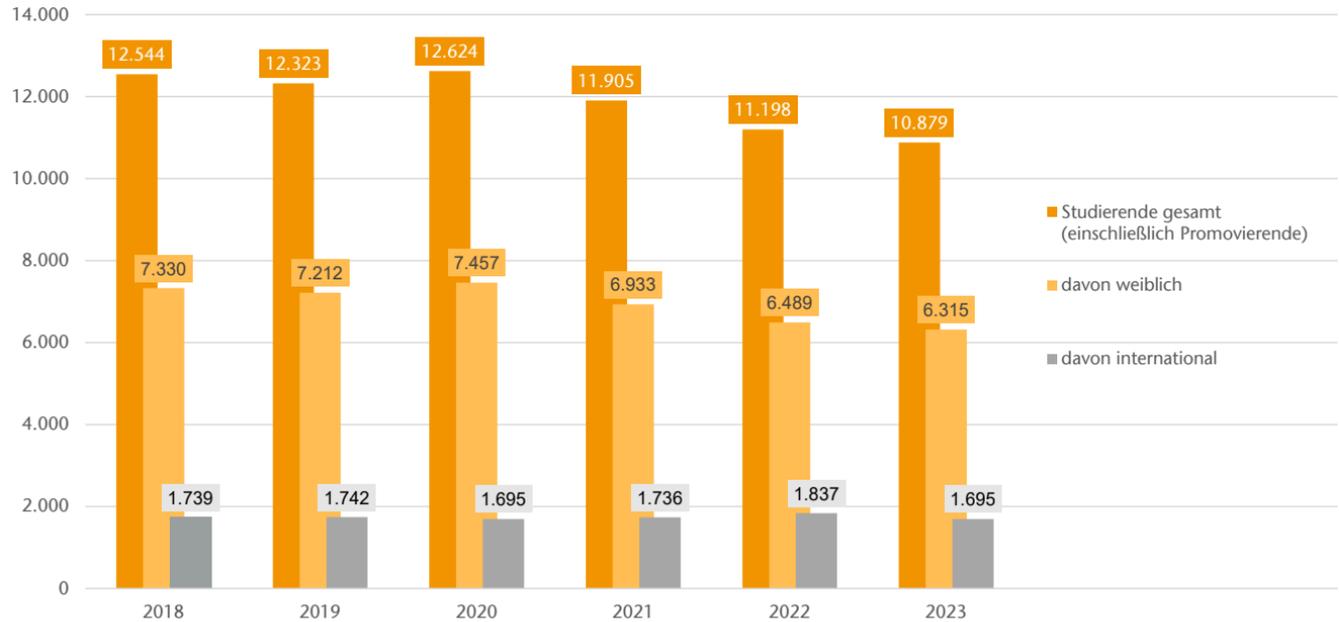
Zur **Qualitätssicherung** wird das Studienangebot kontinuierlich weiterentwickelt. Im Berichtszeitraum werden dazu z. B. die folgenden Studiengänge Gegenstand der Agenda des Universitätsrats:

- Bachelor Medien und Kommunikation
- Bachelor Digital Transformation in Business and Society
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Information Systems)
- Bachelor Business Administration and Economics
- Bachelor wie Master Business Administration
- Master International Economics and Business
- Master Geschichte und Gesellschaft (Neufassung, vormals Historische Wissenschaften)

Studierende (Köpfe) GESAMT – Entwicklung seit 2011/2012



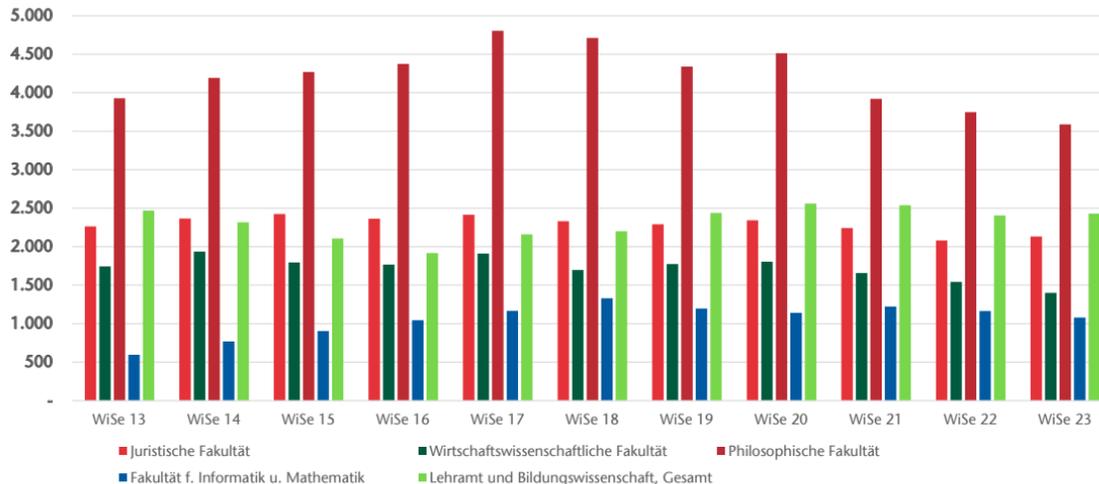
Lehre und Studium



Die Zahlen beziehen sich auf den amtlichen Stand (jeweils 01.12.) der Statistik. Zum Beispiel 2023 zählen zu den insgesamt 10.879 eingeschriebenen Studierenden auch 249 Promovierende

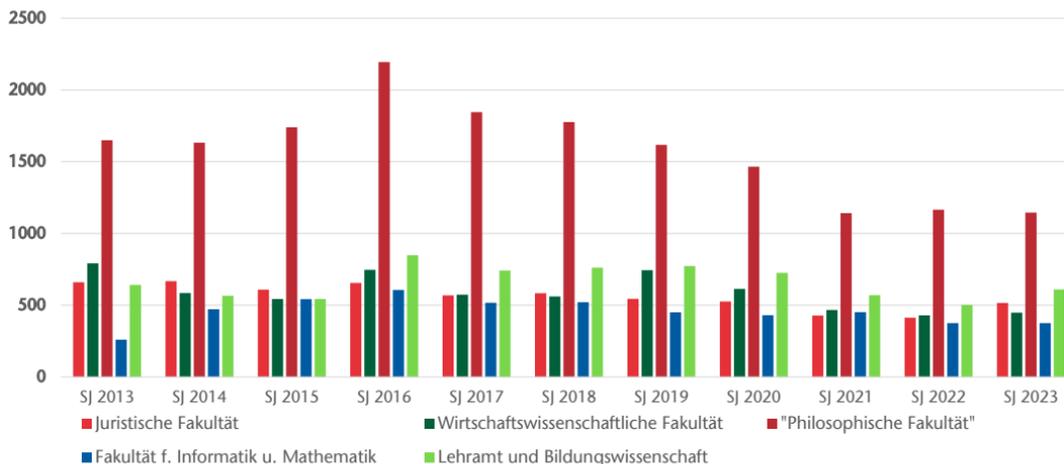
Im Wintersemester 2023/2024 ist die Philosophische Fakultät bereits in die Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät mit 2.425 und die Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät mit 1.163 Studierenden (ohne Lehramt und Bildungswissenschaft) übergegangen. Beide Fakultäten zusammen haben am Ende des Berichtszeitraumes, im Wintersemester 2023/24 somit 3.588 Studierende.

Zeitliche Entwicklung der Studierendenzahlen (Köpfe, ohne Promovierende)

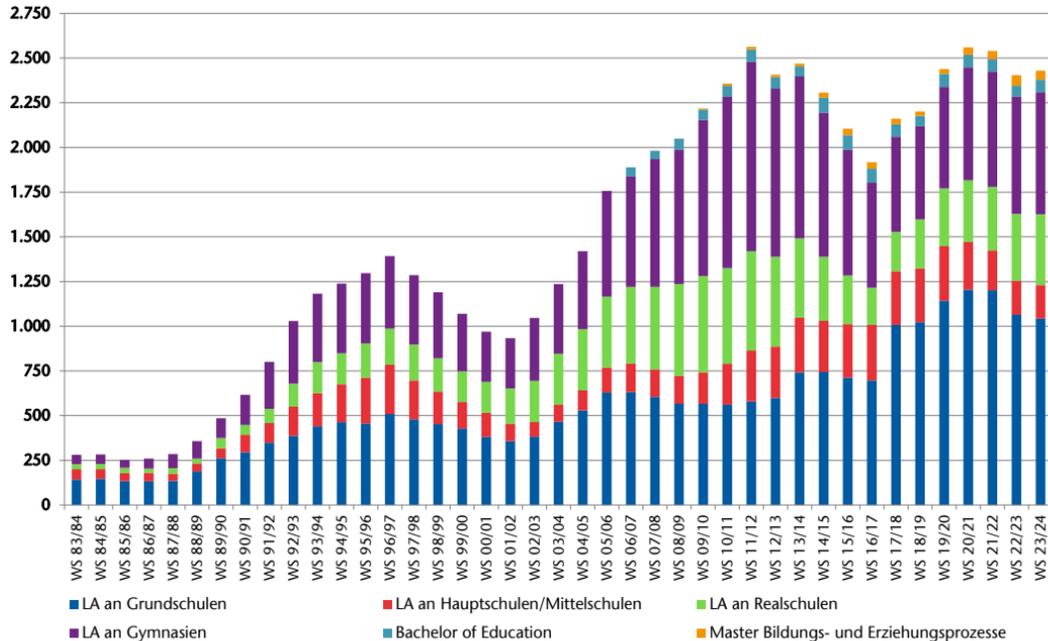


Entwicklung im 1. Fachsemester nach Studienjahr (SJ) und Fakultäten, wobei die Philosophische Fakultät im Studienjahr 2023 (Sommersemester 2023 und Wintersemester 2023/2024) bereits in die Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät mit 822 Studierenden im ersten Fachsemester und in die Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät mit 324 Studierenden im ersten Fachsemester (ohne Lehramt und Bildungswissenschaft) übergegangen ist: Beide Fakultäten zusammen haben im Studienjahr 2023 somit 1.146 Studierende im 1. Fachsemester.

Zeitliche Entwicklung der Studierenden im 1. Fachsemester (Köpfe, ohne Promovierende)



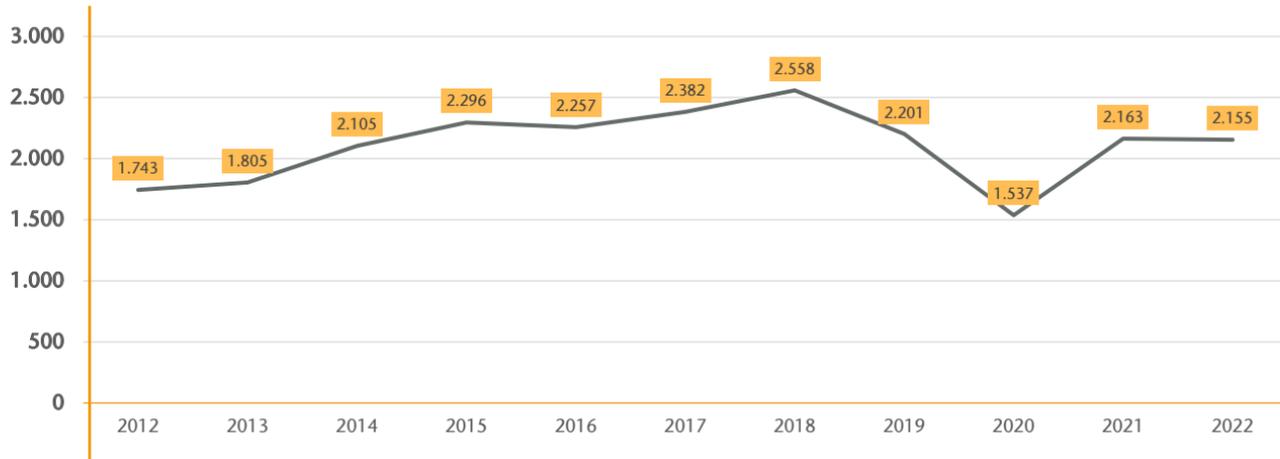
Studierendenzahlen im Lehramt – Wintersemester 1983/84 bis Wintersemester 2023/24



Absolventinnen und Absolventen

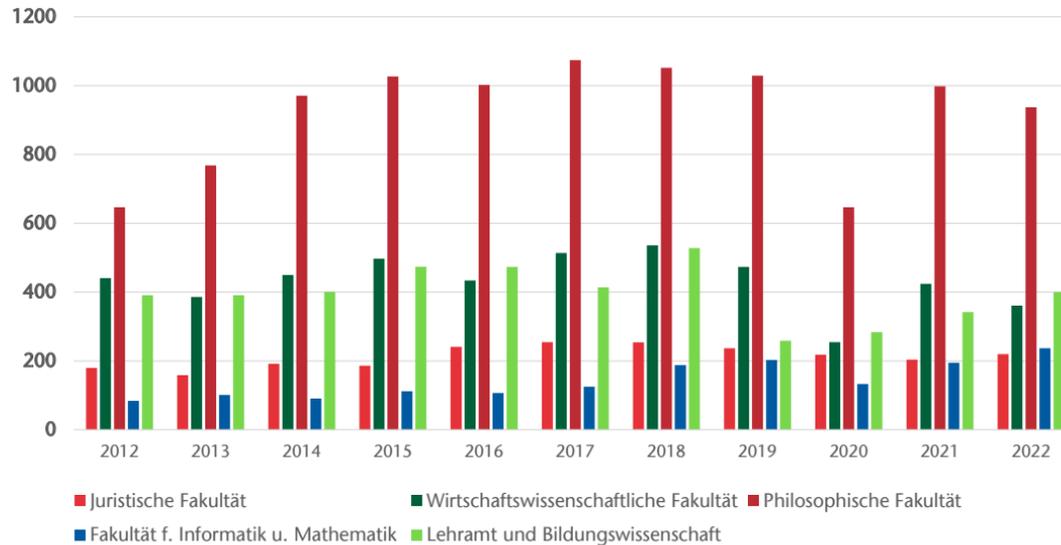
Seit ihrer Gründung im Jahr 1978 haben bis einschließlich 2022 rund 47.621 Studierende einen Studienabschluss an der Universität Passau erworben.

Zeitliche Entwicklung der Abschlüsse (Köpfe) je Prüfungsjahr
(Winter- plus Sommersemester) seit 2012 – insgesamt



Absolventinnen und Absolventen

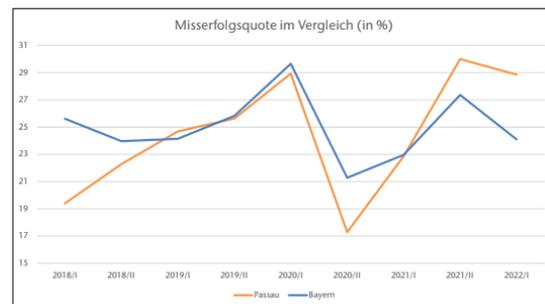
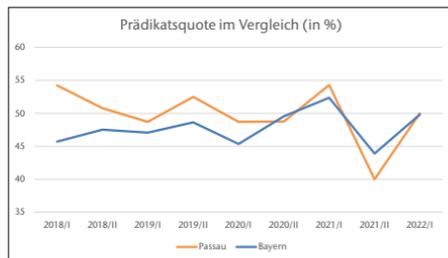
Zeitliche Entwicklung der Abschlüsse (Köpfe) je Prüfungsjahr (Winter- plus Sommersemester) seit 2012 – nach Fakultäten



Absolventinnen und Absolventen: Juristisches Staatsexamen, Ergebnisse 2018 – 2022

Seit 2018/I war die Prädikatsquote der Passauer Studierenden (außer 20 u. 21 II) höher als der bayernweite Vergleich. Bei der Misserfolgsquote ist das Bild etwas gemischter. Gerade in den vergangenen beiden Prüfungszeiträumen waren beide Quoten gegenüber dem bayernweiten Vergleich unterdurchschnittlich ausgeprägt.

	2018/I	2018/II	2019/I	2019/II	2020/I	2020/II	2021/I	2021/II	2022/I
Prädikatsquote Universität Passau	54,2	50,8	48,7	52,5	48,7	48,8	54,3	40,0	50,0
Prädikatsquote Bayernweit	45,7	47,5	47,1	48,6	45,4	49,6	52,4	43,9	49,8
Misserfolgsquote Universität Passau	19,4	22,3	24,7	25,6	28,9	17,3	22,9	30,0	28,9
Misserfolgsquote Bayernweit	25,6	24,0	24,1	25,8	29,7	21,3	23,0	27,4	24,1



Internationales

An 278 Partneruniversitäten in Europa und weltweit ist während des Studiums ein Aufenthalt möglich.

Doppelabschlussprogramme

26 Doppelabschlussprogramme bestehen mit internationalen Partneruniversitäten in Argentinien, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei, Tunesien, Ungarn und den USA.

Die Zusammenarbeit zwischen der Corvinus-Universität Budapest und der Universität Passau konnte 2023 ihr 30-jähriges Jubiläum feiern.

Nach dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wurden die Doppelmasterprogramme mit Russland eingestellt.



DAAD

Insgesamt wurden **141** Studierende und Graduierte aus dem Ausland und aus Deutschland gefördert, hier konnten die Zahlen nach der Corona-Pandemie wieder deutlich gesteigert werden. Damit belegt die Universität Passau bei den DAAD-Ausgaben für Individualförderung Rang 31 unter den DAAD-Mitgliedshochschulen in Deutschland und Rang 4 in Bayern. Für Projekte und Programme zur Internationalisierung, wie ERASMUS+, PROMOS, Welcome und Integra erhielt sie darüber hinaus insgesamt **1.950.392 Euro**.

Über ein Erasmus+-Stipendium wurden **335** Studierende gefördert – nach der Corona-Pandemie konnte die Zahl der Outgoings erfreulicherweise wieder stark gesteigert werden. Im Akademischen Jahr 2022/23 (Praktikumsbeginn zwischen dem 01.10.2022 und dem 30.09.2023) konnten zudem insgesamt **90** Personen mit einem Erasmus+-Stipendium für ihr Auslandspraktikum gefördert werden.

Internationales

Internationale Studierende

Im Anschluss an den Berichtszeitraum, Dezember 2023, sind 1.695 internationale Studierende eingeschrieben, insgesamt sind 10.879 Studierende eingeschrieben, so dass der Anteil der internationalen Studierenden an der Gesamtzahl 15,58 % beträgt.

1.489 internationale Studierende und damit 13,69 % der Gesamtzahl sind bildungsausländische Studierende. – Als bildungsausländische Studierende werden die ausländischen Studierenden bezeichnet, die ihre HZB im Ausland oder an einem Studienkolleg erworben haben.

iStudi-Coach

583 internationale Vollstudierende nahmen an speziellen Workshops und Informationsveranstaltungen u.a. zum Studium und Leben in Passau sowie zur Berufsorientierung teil. Darüber hinaus wurden 4.019 Kurzanfragen zur Jobsuche, Bewerbung, Studienorganisation, Finanzierung des Studiums und Aufenthaltstiteln beantwortet. 675 Anträge wurden an die Ausländerbehörde weitergeleitet

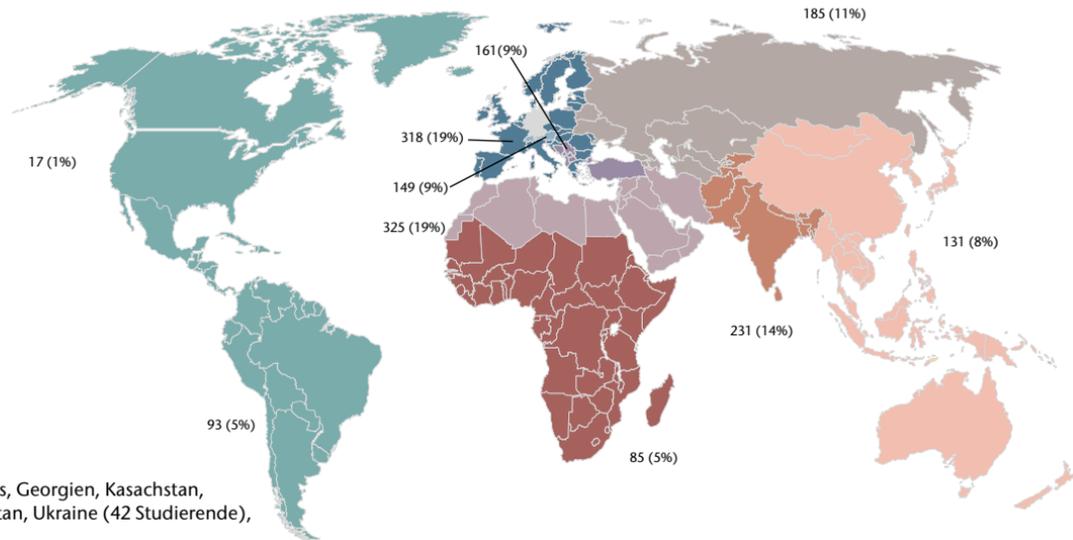
Geflüchtete

Aus Mitteln des DAAD, BMBF, BayStMWK, Neuburger Gesprächskreis und sonstigen Fördergebern bietet die Universität Passau Personen, die auf Grund eines Krieges geflohen und in Not geraten sind, ein spezielles Programm an, um die notwendigen Sprachkenntnisse für ein anschließendes Studium zu erlangen, Einblicke in den Studienalltag zu erhalten und um Studierende kennenzulernen. Insgesamt 26 Geflüchtete aus der Ukraine wurden im Rahmen des studienvorbereitenden Sprachintensivkurses „Refugee Programme“ aus Mitteln des DAAD gefördert.

Internationale Studierende

Am Ende des Berichtszeitraumes, im WS 2023/24, waren 1.695 internationale Studierende aus 106 Ländern an der Universität Passau eingeschrieben (amtlicher Stand).

Herkunft (Anzahl und Anteil in %)



Wirkung in die Gesellschaft

Unserem breiten Verständnis von Transfer folgend, können wir auf eine Vielzahl von unterschiedlichsten Transferaktivitäten zurückblicken, angefangen bei Projekten, die das Thema Transfer an sich adressieren oder sich anwendungsnah aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen widmen, über Unternehmensgründungen und Formate, die wissenschaftliche Erkenntnisse und Einschätzungen gegenüber der breiten Öffentlichkeit kommunizieren, bis hin zu Aktivitäten, die den direkten Austausch mit der Öffentlichkeit suchen.

Nachfolgend eine beispielhafte Auswahl an Transferaktivitäten:

Wissenschaft in Dialog und Anwendung

Mit der im Sommersemester 2023 neu ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe **Uni live – Campus trifft Stadt** öffnet die Universität Passau sich niederschwellig der breiten Öffentlichkeit. Im Rahmen von Vorträgen und Workshops sind Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten dazu eingeladen, die Universität näher kennenzulernen und sich mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auszutauschen, die sich einer breiten Palette an gesellschaftsrelevanten Themen widmen.

Mit regionalen Persönlichkeiten aus Politik und Kirche wurde das **25-jährige Jubiläum der Caritaswissenschaft** an der Universität Passau gefeiert. Der von Prof. Dr. Isidor Baumgartner 1997/98 eingeführte und nun von Prof. Dr. Bernhard Bleyer, Inhaber des Lehrstuhls für Theologische Ethik, geleitete Studiengang Caritaswissenschaft und werteorientiertes Management, in Vollzeit oder berufsbegleitend studierbar, qualifiziert für Führungsaufgaben in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen wird auf Ebene der Studierenden und Lehrenden Wissens- und Personaltransfer unmittelbar gefördert.

Wirkung in die Gesellschaft

Wissenschaft in Dialog und Anwendung

Im Dezember 2022 feierte das Passauer **Mathemuseum** sein zehnjähriges Bestehen. Geleitet vom Motto „Mathematik begreifen – am besten mit beiden Händen“ gründete Prof. Dr. Brigitte Forster-Heinlein, Inhaberin der Professur für Angewandte Mathematik, 2012 das Mathemuseum. Über die Jahre ist das Mathemuseum auf eine beträchtliche Anzahl an Exponaten, ergänzt um interaktive Apps und Erklärvideos, angewachsen, mit denen es gelingt, einerseits bei Schülerinnen und Schülern Verständnis und eine gewisse Begeisterung für die Mathematik zu wecken und andererseits Studierenden näher zu bringen, wie denn Mathematik vermittelt werden kann.

Dem Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik, geleitet von Prof. Dr. Daniel Göler, ist es ein Anliegen, nicht nur Studierenden europapolitisches Wissen zu vermitteln, sondern auch ein Hineinwirken in die Zivilgesellschaft zu erreichen. So stehen neben Studierenden auch Bürgerinnen und Bürgern diverse Veranstaltungsformate wie Abendgespräche und Podiumsdiskussionen offen. In einer Bürger-sprechstunde werden Fragen zur Europäischen Union besprochen, außerdem können Studierende und interessierte Bürgerinnen und Bürger ein **EU-Zertifikat** erwerben, das umfassende Grundlagenkenntnisse zur europäischen Integration bescheinigt.

Einer der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit widmet sich die bisher größte Nachwuchsforschergruppe **Bioeconomy Economics** an der Universität Passau, die von der Umweltökonomin Dr. Terese Venus aufgebaut wird. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Nachwuchsforschergruppe mit 2,3 Millionen Euro, das sich aktuell im Rahmen des Projekts ReValueD mit der Verwertung von Reststoffen von biobasierten Produkten in Entwicklungsländern auseinandersetzt.

Mit dem **Projekt Codeversum – Entdecke das Universum mit Code** nahm die Universität Passau erfolgreich am vom BMBF geförderten Hochschulwettbewerb 2023 von Wissenschaft im Dialog teil. Im Projekt bringt die Informatikerin Isabella Graßl, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Software Engineering II, Kindern und Jugendlichen von der 3. bis zur 10. Jahrgangsstufe Programmieren im Rahmen von Kursen basierend auf der aktuellen Forschung zu geschlechtersensibler Programmierausbildung auf kreative und spielerische Weise nahe.

Wirkung in die Gesellschaft

Um die **Zukunftsfähigkeit von Unternehmen** im ländlich geprägten Grenzraum um Passau, Ried und Schärding zu fördern, wird im Projekt **InnRaum³** ein über die drei Standorte verteilter grenzübergreifender Innovationsraum eingerichtet, der v. a. kleinen und mittleren Unternehmen einen unkomplizierten Zugang zu Technologien aus dem Umfeld Sensorik, Robotik und Data Science/Künstliche Intelligenz bietet und zum Ausprobieren und prototypischen Umsetzen innovativer und zukunftssträchtiger Lösungen anregt. Das von Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Kosch, Vizepräsident für Akademische Infrastruktur/IT und Inhaber des Lehrstuhls für Verteilte Informationssysteme, geleitete Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms Bayern-Österreich 2021 – 2027 gefördert.

Immer wieder wird die Expertise von Passauer Professorinnen und Professoren zum Zweck des **Wissenschaftstransfers in die Politik und in die Gesellschaft** auf nationaler Ebene mehrfach nachgefragt.

Nachstehend eine Auswahl zu **beratenden Tätigkeiten**:

- **Prof. Dr. Hans-Georg Dederer**, Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, ist in die Wissenschaftliche Kommission Lebenswissenschaften der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen worden.
- **Prof. Dr. Lars Rensmann**, Inhaber des Lehrstuhls für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Vergleichende Regierungslehre, hat den Bundestag bei der öffentlichen Anhörung im fachlich zuständigen Familienausschuss zum Demokratieförderungsgesetz beraten.
- Weiterhin ist **Prof. Dr. Carolin Häussler**, Inhaberin des Lehrstuhls für Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship, Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), ein per Bundestagsbeschluss eingerichteter Sachverständigenrat, der die Bundesregierung zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit berät.
- **Dr. Patrick Abel**, tätig am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht von Prof. Dr. Christoph Herrmann, hat als Sachverständiger im Ausschuss für Klimaschutz und Energie des Bundestags Stellung zu der geplanten Änderung des Energiesicherungsgesetzes bezogen.

Gründungsförderung

Das vom BMWK-geförderte **PATEC-Projekt** („Passau – the Entrepreneurial Campus“) blickt auf folgende Highlights zurück:

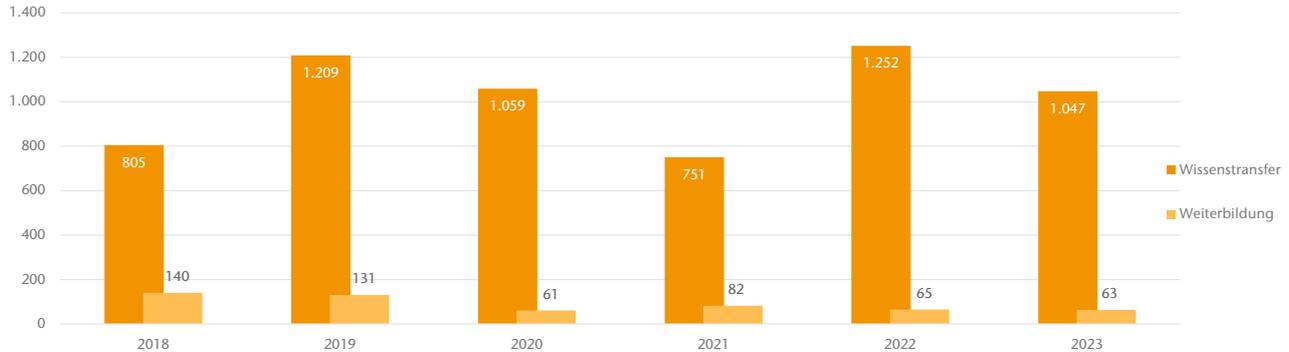
- Das Jahres-Highlight-Event Entrepreneurship Day (E'Day) findet seit 2022 jährlich statt. Neben Workshops, Key Notes, Pitches und einer Start-up Messe wird hier der Entrepreneurship Award (E'Award) der Universität Passau vergeben, den der Neuburger Gesprächskreis e.V. stiftet. Mit nevi GmbH (2022) und MEDTIP GmbH (2023) gewannen den E'Award Gründerinnen und Gründer, die an der Universität Passau in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen studiert haben.
- Der PATEC Accelerator, ein individuelles Mentoring-Programm mit Expertencoaching für Gründungsteams wurde Ende 2022 erstmals erfolgreich umgesetzt. Die Teams wurden dabei mit Unterstützung von Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft auf die Überholspur gebracht.
- Zwei Uni Passau-Gründungsteams gewannen 2023 den niederbayerischen Businessplan-Wettbewerb Ideenreich der BayStartUP GmbH – Lesson Organizer (1. Platz) und CONNI (2. Platz). Beide Teams profitierten dabei von ihrer Teilnahme am Honours Degree in Entrepreneurship; Lesson Organizer zusätzlich auch von der Teilnahme am PATEC-Accelerator.
- Im März 2023 fand an der Universität Passau erstmals das Social Impact Weekend in Kooperation mit der Institution Social Impact Award, der Social Entrepreneurship Akademie (SEA), dem Social-Startup-Hub Bayern, der Sparkasse Passau und der Bayerischen Sparkassenstiftung statt. Studierende erhielten einen Einblick in das Soziale Unternehmertum und entwickelten eigene Ideen zur Lösung gesellschaftlicher oder ökologischer Probleme. Beim Social Business Meetup hatten sie die Chance, sich mit der Gründerin und Gewinnerin des Social Impact Award Deutschland 2022 Pia Ihedioha (Magazin of Color), Studentin der Universität Passau, auszutauschen.
- Die Themenkampagne „Female Entrepreneurs“ lief erfolgreich während der Global Entrepreneurship Week im November 2022 und sensibilisierte Studentinnen der Universität Passau für das Thema „Gründen“. In Kurzvideos sahen Interessierte Interviews mit Frauen, die bereits erste Schritte ihrer Gründungsreise unternommen und an gründungsrelevanten Kursen der Universität Passau teilgenommen hatten.

Gründungsförderung

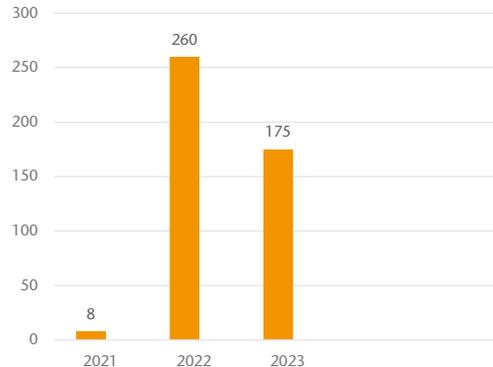
Die Universität Passau war gemeinsam mit der Universität Regensburg und der OTH Regensburg im Mai 2023 Gastgeberin der **International Danube Cup Pitch Competition 2023**. Fünfzehn studentische Gründungsteams aus vier Ländern an der Donau (Serbien, Ungarn, Österreich sowie Deutschland) und von acht Universitäten kamen nach Passau und Regensburg, um ihre Start-up-Ideen vor internationaler Jury und Publikum zu präsentieren. Durch die intensive Begleitung und Ausstrahlung in alle Hochschulpartner-Länder erlangten sowohl die Teams mit ihren hochaktuellen Ideen, als auch die Hochschulen internationale Aufmerksamkeit.

Der **AI-Cup**, eine bayerisch-französische Gründungsinitiative der Universität Passau und der Initiative Gründerland Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, fand im Oktober 2023 seinen Abschluss. Der Freistaat Bayern unterstützte dabei innovative Gründungsprojekte aus dem Bereich Künstliche Intelligenz unter dem Motto „AI for a better world“ mit insgesamt 1 Mio. Euro, davon 818.305 Euro im Berichtszeitraum. Zwei Teams der Universität Passau mit insgesamt sechs Personen konnten dabei mit Stipendien in Höhe von 180.000 Euro unterstützt werden.

Entwicklung der Drittmittelernahmen – Wissenstransfer und Weiterbildung (Summen in Tsd. Euro)



Entwicklung Sponsoring (Summen in Tsd. Euro)



Die Zahlen für die Entwicklung der Drittmittel bis 2022 beziehen sich jeweils auf das gesamte Haushaltsjahr (01.01. bis 31.12.). Die Werte für 2023 spiegeln den (vorläufigen) Stand zum 06.11.2023 wider.

Karrieremesse Campus meets Company 2022

- Erste Präsenzmesse nach der Corona-Pandemie
- 1400 Besucherinnen und Besucher
- 60 Unternehmen und Institutionen
- Rahmenprogramm mit Workshops, Company Slams und berufsbezogenen Vorträgen

Veranstaltungen zu Berufsorientierung und -einstieg

Career Events (Veranstaltungen mit Unternehmen): 11
Berufe im Profil (Vorträge zu Berufsfeldern): 14
Insgesamt **422 teilnehmende Studierende**

Beratung zu Praktika, Bewerbung & Berufseinstieg

Beratungskontakte per E-Mail + Anrufe & persönliche Kurzanfragen (bis 10 Min.) + längere Beratungsgespräche:
ca. **700** (davon ca. 70 längere Beratungsgespräche)

Stipendien für Auslandspraktika

- Im Akademischen Jahr 2022/23 (Praktikumsbeginn zwischen dem 01.10.2022 und dem 30.09.2023) konnten insgesamt **90 Studierende mit einem Erasmus+-Stipendium** für ihr Auslandspraktikum gefördert werden.
- **PROMOS** (Programm zur Mobilität von deutschen Studierenden und Promovierenden), gefördert werden Praktika in Ländern, die nicht am Erasmus+ Programm beteiligt sind: **11 Praktika wurden gefördert.**

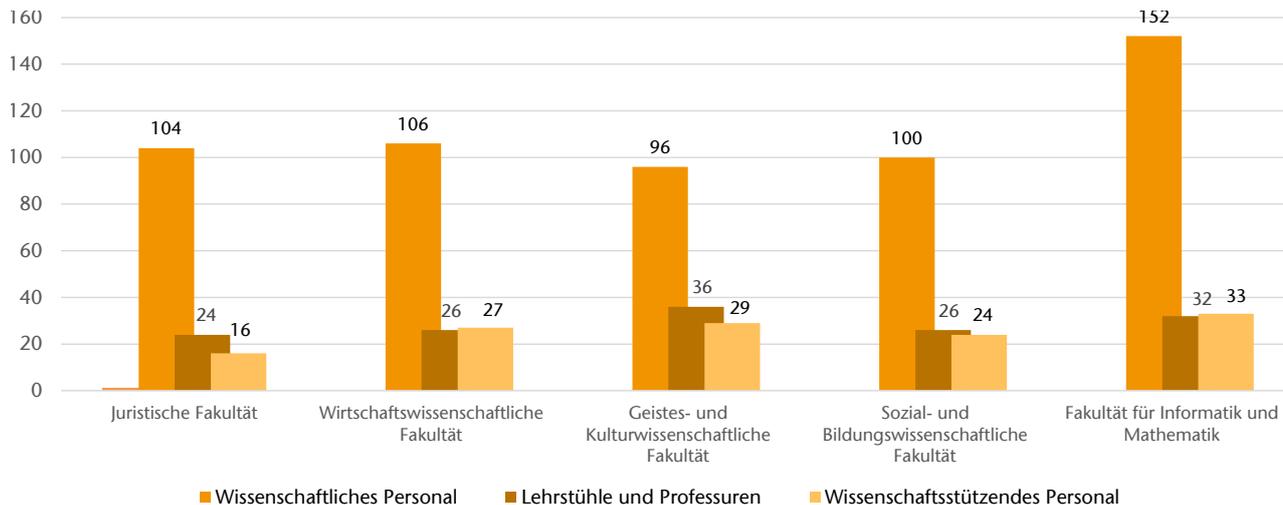
Veranstaltungsangebot Schlüsselkompetenzen und IT-Kurse

Seminare und IT-Kurse	Wintersemester 2022/2023	Sommersemester 2023
Gesamtzahl	202	146
Schlüsselkompetenzen	111	88
IT-Kompetenz	68	41
Bewerbungscompetenz	23	17

Zukunft: **Karriere**
und Kompetenzen



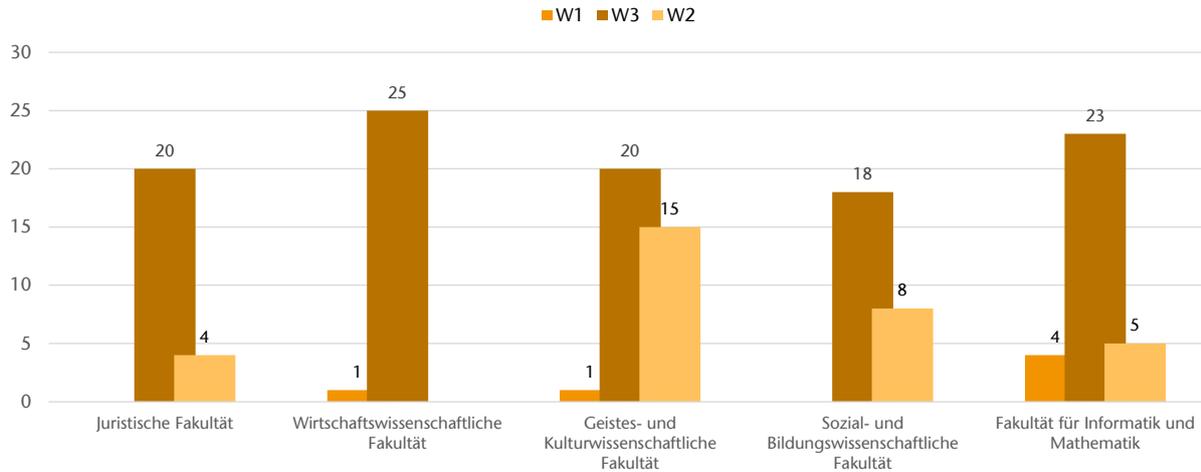
Personalstruktur (Anzahl und Verteilung auf die Fakultäten)



Die Universität Passau ist mit 144 Lehrstühlen und Professuren ausgestattet. 27% der Professorinnen und Professoren sind Frauen (Stand 01.07.2023).

Am 01.07.2023 gab es insgesamt 1.291 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 777 im wissenschaftlichen und 514 im wissenschaftsstützenden Bereich tätig waren. Die Zahlen basieren auf dem vorläufigen Stand der Statistik. 2022 wurden insgesamt 8.770.349 Euro an Personalausgaben an den Fakultäten aus Drittmitteln finanziert: Juristische Fakultät (541.048 Euro), Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (1.885.236 Euro), Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät (1.896.427 Euro), Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät (16.060 Euro), Department Katholische Theologie (34.315 Euro) und Fakultät für Informatik und Mathematik (4.379.262 Euro).

Professuren: Verteilung von W1, W2, W3 auf die einzelnen Fakultäten



Wir freuen uns über hervorragende Verstärkung durch neue Professorinnen und Professoren bei uns in Passau!



Prof. Dr. Tobias Harks
seit 01.10. 2022,
Mathematische
Optimierung



Prof. Dr. Steffen Herbold
seit 01.10.2022,
AI Engineering



Prof. Dr. Moritz Müller
seit 01.10.2022,
Mathematical Logic



Prof. Dr. Ingo Rohlfing,
seit 01.10.2022,
Methoden der
Empirischen Sozial-
forschung



Prof. Dr. Brian Valerius
seit 01.10.2022,
Künstliche
Intelligenz



Prof. Dr. Johann-Mattis List,
seit 01.01.2023,
Multilinguale
Computerlinguistik



Prof. Dr. Andreas Eberth
seit 01.03.2023,
Geographie mit
Schwerpunkt
Bildung für Nach-
haltige Entwicklung



Prof. Dr. Marc Andre Goerigk
seit 01.04.2023,
Business Decisions
und Data Science



Prof. Dr. Oliver Hidalgo
seit 01.04.2023,
Politikwissenschaft
mit Schwerpunkt
Politische Theorie

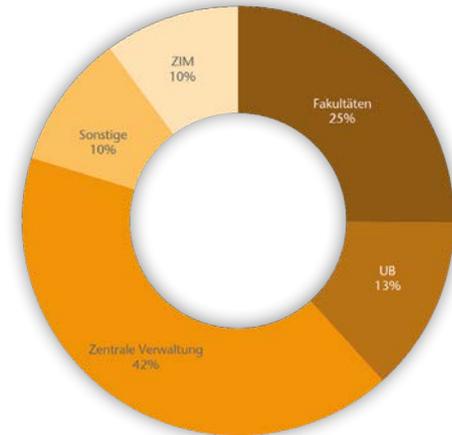
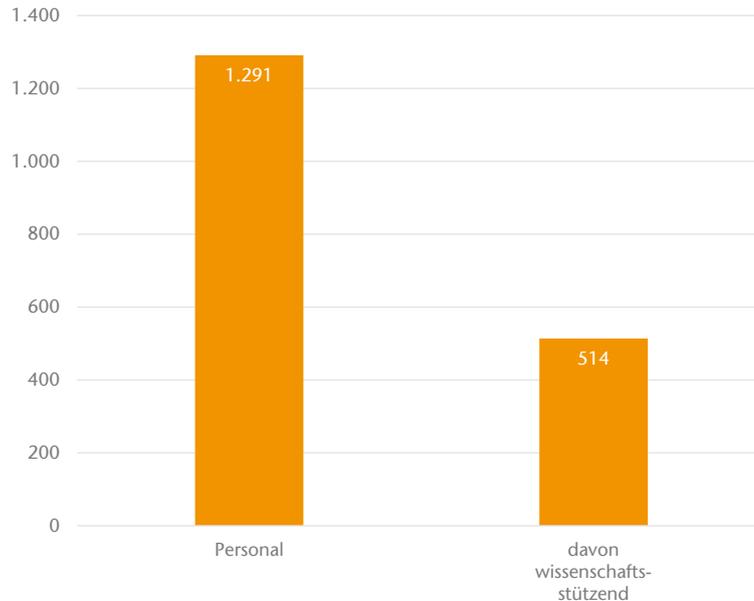


Prof. Dr. Stephanie Zehnle
ab 01.10.2023,
Umwelt- und
Technikgeschichte



Prof. Dr. Thomas Kohl
ab 01.10.2023,
Geschichte des
europäischen
Mittelalters und
seiner Kulturen

Wissenschaftsstützendes Personal (Anzahl und Verteilung auf die Einrichtungen)



Unter Sonstige ist das wissenschaftsstützende Personal des Sportzentrums und der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Beschäftigten der zentralen Betriebs- und Versorgungseinrichtungen sind der zentralen Verwaltung zugerechnet. Die Zahlen basieren auf dem vorläufigen Stand der Statistik (01.07.2023)

Budget

Gesamtetat (Summe in Euro)

	2019	2020	2021	2022
Staatliche Mittel	76.718.142	77.776.310	80.587.544	88.663.116
darin enthaltene Studienbeitragsmittel	7.396.476	7.231.482	7.216.537	7.395.438
Drittmittel	13.363.353	11.310.152	12.779.600	18.231.993
Gesamtbudget	90.081.495	89.086.462	93.367.144	106.895.109

Das Gesamtbudget enthält die Summe der im Bereich Drittmittel im jeweiligen Haushaltsjahr tatsächlich geleisteten Ausgaben.
Die 2022 verausgabten Drittmittel wurden i. d. R. in den vorausgegangenen Jahren eingeworben.

Sponsoring und Spenden (in Euro)

	2023
Sponsoring (01.01.2023 bis 06.11.2023)	174.786 Euro
Spenden (01.01.2023 bis 05.12.2023)	211.640 Euro
davon für das Deutschlandstipendium	89.100 Euro



Daten und Fakten. Rechenschaftsbericht des Präsidenten 2022/2023
01.10.2022 bis 30.09.2023

Herausgeber

Der Präsident der Universität Passau, Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Kontakt

Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau
praesident@uni-passau.de

Gestaltung

Silke Roth

Druck

Nothhaft Druck, 93080 Pentling

Bildnachweise:

Studio Weichselbaumer u. a.